
Leistungsverzeichnis

L305-TROCKENBAUARBEITEN

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
Umbau und Sanierung der Gaststätte Schwanenschlösschen
mit Anbau eines Sanitärtraktes

Auftraggeber: Stadt Mittweida
Stadtverwaltung
Rathaus Markt 32
09648 Mittweida

Erstellt von:

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Angebotseröffnung: **Datum:** **Uhrzeit:**
Ort:

Ende Zuschlagsfrist: **Datum:**

Ausführungsfrist: **Beginn:** 06.01.2025 **Ende:** 06.06.2025

Bieter:	_____	Summe netto:	..... EUR
	_____	zzgl. 19% MwSt:	..... EUR
	_____	Summe inkl. MwSt:	..... EUR

(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkungen / Vertragstexte	3
01	Trockenbauarbeiten	13
01.01	Vorbereitende Maßnahmen	13
01.02	DÄMMUNG	14
01.03	DACHSCHRÄGEN, ABSEITEN, GAUPEN	27
01.04	Vorsatzschalen	35
01.05	Decken	40
01.06	Bekleidung Holzständerwände	51
01.07	Revisionsöffnungen/ Ausschnitte	55
01.08	Stützen und Unterzüge	59
01.09	Sonstiges	60
	Zusammenstellung (Ebene 2)	62
	Zusammenstellung	63

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Vorbemerkungen / Vertragstexte

1. ERGÄNZUNG ZUR ANGEBOTSANFORDERUNG

1.01 Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen werden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter bei der ausschreibenden Stelle anzufordern. Doppelseitensind auszusortieren und zu vernichten.

1.02 Bietereintragungen

Punktfolgen (".....") in den Beschreibungen der Leistungsverzeichnisse sind vom Bieter auszufüllen. Fehlende Bietereintragungen im Leistungsverzeichnis können zum Ausschuss des Angebotes führen!

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Fabrikat / Produkt angegeben werden muss. Auch wenn das der AN das gleiche Fabrikat / Produkt wie ein möglicherweise genanntes Leitfabrikat anbietet ist dies nachvollziehbar darzulegen. Ist das Feld in der einzutragenden Fabrikat- / Produktangabe leer, kann der Bieter ausgeschlossen werden. Wird ein Kurz-LV erstellt, sind diese Angaben im Angebot gesondert darzulegen bzw. ins Kurz-LV zu übernehmen.

Materialangaben und genaue Produktvorgaben in den Positionen sind exakt anzugeben. Sofern vom Auftragnehmer Bedenken gegen bestimmte Materialien bestehen, müssen diese spätestens bei Angebotsabgabe schriftlich gemeldet werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt. Sondervorschläge und Abweichungen von der Ausschreibung sind zugelassen; sie müssen jedoch im Anschreiben genau beschrieben sein und die Gleichwertigkeit gegen über der Ausschreibung nachgewiesen werden. Die technischen Hinweise und Verarbeitungsrichtlinien der Produkthersteller sind zu beachten und sind Vertragsbestandteil.

1.03 Hinweise zur Angebotsabgabe

Der Baustellenbereich kann von außerhalb des Schulgeländes zu jeder Zeit (öffentlicher Raum), im Innenbereich des Schulgeländes nicht besichtigt vorab werden. Vor Abgabe des Angebotes hat sich der Bieter durch Besichtigung des äußeren Bereichs über den Umfang der Arbeiten, Zu- und Abfahrten, Anbindungen, Lagermöglichkeiten und alle Verhältnisse zu unterrichten, die für seine Preisbildung wichtig sind. Nachforderungen aus Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht anerkannt.

1.04 Leistungsbeschreibung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche in der Bau- und Leistungsbeschreibung aufgeführten Hinweise, Bedingungen, Erschwernisse, Behinderungen und dergleichen bei der Kalkulation der nachstehenden Einheitspreise zu berücksichtigen sind. Gleiches gilt für die Ausführungen in den Allgemeinen und gewerkspezifischen Vorbemerkungen, Hinweisen oder sonstigen textlichen Anmerkungen. Die Baubeschreibung und das Leistungsverzeichnis stellen für die Angebotskalkulation eine Einheit dar. Wurden mit der Angebotsaufforderung weitere Unterlagen übergeben, wie z. B. Gutachten, Planzeichnungen, Fotos usw., sind diese Unterlagen ebenfalls Bestandteil der vorgenannten Einheit und demzufolge die darin enthaltenen Ausführungen und Darlegungen bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen. Sofern bei den Ausführungen nicht angegeben ist, bei welcher Position vorgenannte Bedingungen, ggf. Erschwernisse, Behinderungen und dergleichen einzukalkulieren sind, ist es dem Bieter

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Vorbemerkungen / Vertragstexte

überlassen, in welche Grundposition er diese einkalkuliert (ausgenommen hiervon sind Bedarfs- und Eventualpositionen). Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter / AN ausdrücklich und unwiderruflich, dass die in der vorgenannten Einheit beschriebenen Hinweise, Bedingungen, Erschwernisse, Behinderungen und dergleichen bei der Angebotskalkulation berücksichtigt wurden und im Sinne der anzuwendenden ATV`s (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen) VOB/C - Nebenleistungen sind. Dies gilt auch dann, wenn in den Leistungspositionen diesbezüglich kein gesonderter Hinweis enthalten ist. Vorstehende Individual-Vereinbarung gilt nicht bei Vorkommnissen, die weder aus der übergebenen Einheit noch in der Örtlichkeit ersichtlich waren bzw. hätten abgeleitet werden können. Aufgrund vorstehender Individual-Vereinbarung wird dringend angeraten, vor der Kalkulation vorbeschriebene Einheit sorgfältig und gewissenhaft durchzuarbeiten.

Bitte füllen Sie Ihr Angebot mit schwarzfärbendem Schreibmittel aus, damit Ihre Eintragungen auch auf Kopien benutzbar sind, übergeben Sie mit Ihrem Angebot dienen nach Möglichkeit auch im GEAB-Format (D83; CD-Rom) und klammern Sie Ihr Angebot bitte nicht (benutzen: lochen / heften), da es kopiert bzw. gescannt wird !

1.05 Leistungsumfang

Alle Aufwendungen zur vertragsmäßigen Erfüllung der geschuldeten Leistung nach Verkehrssitte, den a.a.R.d.T., dem Stand der Technik und der vorgenannten Individual-Vereinbarung, sind in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren, auch wenn diese in der Leistungsposition nicht eigens und / oder ausdrücklich erwähnt bzw. beschrieben wurden. Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter / AN den Verzicht auf die Einrede, dass er bei der Kalkulation dies nicht beachten konnte, da z. B. nach den AGB, den ATV`s, einer zitierten Rechtsprechung usw. dies in der Leistungsposition nicht ausdrücklich erwähnt bzw. explizit genannt wurde.

2. TECHNISCHE VORMERKUNGEN - Z T V

2.01 Einleitung

Sämtliche in den Allgemeinen Vorbemerkungen und den Zusätzlichen Technischen Vorschriften aufgeführten preiswirksamen Bedingungen sind, wenn nicht anders erwähnt, Nebenleistungen und in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Vorbemerkungen sind zusätzliche Vertragsbedingungen i.S. VOB A, § 10. Sie sind als solche Bestandteil der Leistungsbeschreibung und werden wesentlicher Vertragsbestandteil.

Die nachfolgenden Leistungsdefinitionen bestimmen die vertraglich geschuldete Leistung des Auftragnehmers. Sie gelten nicht, falls in der Leistungsbeschreibung im Einzelfall dazu abweichende Festlegungen getroffen sind.

Eigene Vertragsbedingungen des Auftragnehmers werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn ihnen nicht widersprochen wird. Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe von der Vollständigkeit des Leistungsverzeichnisses zu überzeugen und sich über das Bauvorhaben, die Lage der Baustelle und der Transportwege zu informieren. Durch die Angebotsabgabe erklärt er, dass die vorhandenen Ausschreibungsunterlagen keine für ihn unklare Positionen enthalten und er das Leistungsverzeichnis in seiner Gesamtheit incl. Vormerkungen und Anlagen anerkennt.

Alle Angebotspreise verstehen sich als fertige Arbeit einschließlich Materiallieferung, sowie der Beseitigung aller von den eigenen Arbeiten herrührenden Verunreinigungen, der Schuttabfuhr und der Entsorgung der

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Materialverpackungen. Die Baustelle ist besenrein zu hinterlassen.

Die angebotenen Preise sind für die gesamte Bauzeit gültig (dies ist bei Kalkulation, Bestellung Lieferung und ggf. Zwischenlagerung zu beachten). Von der Bauleitung angeordnete Stundenlohnarbeiten sind täglich rapportieren zu lassen. Als Abrechnungsgrundlage für Stundenlohnarbeiten werden die im Angebot genannten Stundenlöhne vergütet.

2.02 Vorschriften

Grundlage für Ausführung, Aufmaß und Abrechnung ist die VOB in ihrer Gesamtheit neuester Fassung, soweit nicht andere Vereinbarungen aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgehen. Für die Ausführung gelten darüber hinaus insbesondere die einschlägigen VDE-Bestimmungen und die DIN-Normen.

Der Auftragnehmer haftet für die Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und für die Einhaltung aller, mit seiner Bauleistung zusammenhängenden, gesetzlichen Vorschriften. Bis zur Schlussabnahme seiner Bauleistung trägt der Auftragnehmer die Haftung und Gefahr für Diebstahl, Feuer, Verlust und Schäden an seiner Bauleistung.

2.03 Verwendete Abkürzungen

AG	-	Auftraggeber
AN	-	Auftragnehmer
BL	-	Bauleitung
BÜ	-	Bauüberwachung
LV	-	Leistungsverzeichnis
SIGEKO	-	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

2.04 Schlüssigkeit der Beschreibung der Leistung

Mit den in LV stehenden Leistungen gilt der Herstellungsvorgang bis zur fertigen Leistung als beschrieben. Die Angebotspreise enthalten alle Aufwendungen für die Beschaffung und Lieferung frei Baustelle, sowie alle benötigten Materialien, Hilfsmittel und Nebenleistungen für eine fachgerechte Verarbeitung.

Die Ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten die Herstellung der Bauleistung durch Liefern und Zusammenstellung der Materialien bis zur fertigen Leistung, einschl. Abladen, Lagern an der Baustelle und Transporte zur Verwendungsstelle.

Abbrucharbeiten umfassen den vollständigen Abbruch der genannten Materialien, Zerkleinerung vor Ort und Abtransport, einschl. aller Kipp- und Entsorgungsgebühren. Abbruchmaterialien sind Eigentum des Unternehmers und durch Ihn zu entsorgen, sofern in den Einzelpositionen nichts gesondert vermerkt.

Mit der Entsorgung verbundene behördliche Genehmigungen sind zu beantragen und deren Auflagen zu erfüllen. Der Auftraggeber ist über alle behördlichen Auflagen zu benachrichtigen.

Leistungen, die besondere Hilfskonstruktionen z.B. Montageabstreifungen bedürfen, sind mit diesen zu kalkulieren, ebenso deren Demontage und Entsorgung soweit nicht anders beschrieben.

Als Bedarfspositionen gekennzeichnete Leistungspositionen gehen in in Gesamtpreis ein.

2.05 Maße und Maßangaben

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vom AN vor

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

2.06 Werbung (zu Pkt. 7 ZVB/E)

Eigene Firmenschilder als Bauschilder sind nur nach Abstimmung mit dem Auftraggeber zugelassen. Der Auftragnehmer kann jedoch auf eigene Kosten Streifenschilder unter dem Hauptschild anbringen, die sich in Gestalt und Ausführung nach den für alle Auftragnehmer gleichen Bedingungen des Auftraggebers zu richten haben.

2.07 Allgemeine Hinweis zur Baustelle

Die Baustelle ist so abzusperren und zu sichern, dass keine Gefährdung Dritter erfolgen kann und Unbefugte am Zutritt gehindert werden. Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Berufsgenossenschaft und sonst mitwirkenden Amtsstellen und Körperschaften sind zu beachten.

Der Auftragnehmer ist im Rahmen seines Wirkungskreises (§ 55 SächsBO) dafür verantwortlich, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten und die danach erforderlichen Anzeigen und Nachweise erbracht werden. Die zeitweilige Nutzung öffentlicher Straßen, die über den Gemeingebrauch hinausgeht bzw. den Gemeingebrauch beeinträchtigt (z.B. Aufstellen von Baustelleneinrichtungen, Bauschildern usw.) und durch das Bauvorhaben bedingte Verkehrseinschränkungen des öffentlichen Verkehrsraumes bedürfen i.d.R. einer Genehmigung des Amtes für Öffentliche Ordnung. Diese Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Bauzeitliche und/oder technische Unwägbarkeiten sind in ständiger Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung zu klären.

2.08 Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle

Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV) sind unbedingt einzuhalten. Den Weisungen des vom AG eingesetzten SIGE-Koordinators (Baustellenordnung) ist Folge zu leisten. Manuelle und maschinelle Leistungen, insbesondere im Bereich des Gebäudes habe unter Beachtung geltender berufsgenossenschaftlicher und staatlicher Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften zu erfolgen.

2.09 Baustelleneinrichtung

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan zur Bestätigung vorzulegen. Grundsätzlich sind benötigte Lager- und Arbeitsflächen vom Auftragnehmer mit der Objektüberwachung rechtzeitig festzulegen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die zur Verfügung gestellten Flächen freizumachen, sobald diese wegen des Baufortschrittes benötigt werden. Eine besondere Vergütung dafür wird nicht gewährt. Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.

2.10 Parken / Fahren auf dem Baustellengelände

Das Parken von PKW/LKW auf den Baustraßen, Feuerwehrezufahrten und Feuerwehrrstellplätzen ist nicht zulässig. Auf dem Gelände gilt die StVO. Die Höchstgeschwindigkeit im Baustellenbereich beträgt 6 km/h.

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrige Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken. Eine Haftung für eventuell auftretende Schäden oder Verluste wird ausgeschlossen.

Es sind keine offiziellen Stellplätze am Gebäude vorhanden.

2.11 Anfuhr von Stoffen und Bauteilen / Materiallieferungen

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Für die Anfuhr von Stoffen und Bauteilen zur Baustelle sind folgende Beschränkungen zu beachten: Lagerplätze stehen nur im begrenztem Umfang zur Verfügung und werden vor Baubeginn vom Auftraggeber zugewiesen. Die Anlieferung von Material hat fracht- und verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen; an den Auftraggeber gesandte Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers an den Absender zurück geschickt.

Materialtransporte zum Dachgeschoss sind eigenverantwortlich zu planen. Bauaufzug und Kran werden nicht bauseits gestellt. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

2.12 Beseitigung von Verunreinigungen und Bauschutt

Dem Auftragnehmer obliegt die Pflicht, den Arbeitsbereich während der Leistungserbringung von Baumüll und Verunreinigungen freizumachen. Er ist für die Beseitigung bzw. korrekte Entsorgung des von ihm erzeugten Abbruchmaterials und verursachten Abfalls selbst zuständig. Die fachgerechte Baumüllbeseitigung sowie Baugrobreinigung ist von jedem Gewerk täglich sowie auf Anweisung des Bauüberwachers durchzuführen.

Der bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des Auftragnehmers zu sammeln.

Sofern der Auftragnehmer dieser Pflicht nicht nachkommt, behält sich der Auftraggeber vor, nach einmaliger Aufforderung mit fruchtloser verlaufender Fristsetzung diese Leistung einer Drittfirma in Auftrag zu geben und die Kosten an den Verursacher weiter zu berechnen.

2.13 Baustrom / Bauwasser

Der AN verpflichtet sich, sich an den Verbrauchskosten für Baustrom und Bauwasser mit einem Anteil zu beteiligen, sofern und zu welchen Bedingungen dies in den Besonderen Vertragsbedingungen VHB festgelegt ist.

2.14 Verantwortliches Führungspersonal

Sofort nach der Auftragserteilung hat der AN den verantwortlichen (Fach-)Bauleiter im Sinne der SächsBO schriftlich zu benennen. Mit Baubeginn sind die Bauführer / Poliere schriftlich zu benennen. Ein Wechsel ist nur mit Zustimmung der örtlichen Bauleitung möglich. Einer dieser Verantwortlichen muss während der Arbeitsdauer ständig auf der Baustelle erreichbar sein.

2.15 Gefährdungen

Der Auftragnehmer hat bei seinen Arbeiten zu sichern, dass die Standfestigkeit der Gebäude nicht gefährdet wird und Nachbargebäude sowie der öffentliche Verkehr gegen unzumutbare Belästigungen und Beschädigungen geschützt werden.

2.16 Staub

bei der Ausführung von staubentwickelnden Arbeiten (Stemmen, Schleifen o.ä.) sind ausschließlich Werkzeuge und Geräte mit Absaugung zu verwenden.

Staubentwicklung ist auf das geringstmögliche Maß zu beschränken.

Bei Arbeiten mit Staubentwicklung ist der Arbeitsbereich mit geeigneten Mitteln (Planen o.ä.) vom übrigen Gebäude abzutrennen. Verschmutzungen sind nach Beendigung der täglichen Arbeit zu beseitigen.

2.17 Baulärm

Auf der Baustelle dürfen nur schallgedämmte Baumaschinen eingesetzt werden.

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Es ist besonders das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), sowie die neuesten Rechts- und Verwaltungsvorschriften gegen Baulärm einzuhalten.

2.18 Nebenangebote

Wird auf Nebenangebote, die Auswirkungen auf den Sicherheits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten haben, der Zuschlag erteilt, hat der Auftragnehmer den Sicherheits- und Gesundheitsplan nach BaustellV zu erstellen bzw. den für das Hauptangebot bereitgestellten anzupassen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator vor dem Einrichten der Baustelle abzustimmen.

2.19 Baustoffe und Geräte

Der Auftragnehmer hat für die Bewachung der von Ihm auf der Baustelle gelagerten Geräte, Baustoffe, Werkzeuge, Fahrzeuge usw. selbst Sorge zu tragen.

2.20 Schutzmaßnahmen

Während der Baumaßnahme sind angrenzende Gebäude(-teile), oder bereits sanierte Bereiche der Schule pfleglich zu behandeln!

Sollte durch unsachgemäße Beanspruchung Schaden entstehen, so geht dessen Beseitigung in vollen Umfang zu Lasten des Auftragnehmers. Arbeitsbereiche sind abzugrenzen!

Zu erhaltende Bauteile sind vor Zerstörung und Verschmutzung in geeigneter Weise zu schützen. Das Gleiche gilt für bereits fertiggestellte Bauteile anderer Gewerke. Dazu erforderliche Schutzmaterialien sind anzubringen, vorzuhalten und nach Abschluss der Baumaßnahme zu entfernen und zu entsorgen.

Dies ist, wenn nicht separat ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Für entstandene Schäden haftet der Verursacher voll.

Bäume, Hecken und Bepflanzungen, die aufgrund anderer Rechtsvorschriften zu erhalten sind, müssen während der Bauausführung geschützt werden. Öffentliche Verkehrsflächen, Versorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Meldeanlagen, Brunnen, Grundwassermeßstellen, Vermessungszeichen, Abmarkungszeichen und Grenzzeichen etc. sind für die Dauer der Bauausführung zu schützen und zugänglich zu halten.

2.21 Arbeitszeit

Die Arbeitszeiten müssen innerhalb gesetzlicher Vorgaben liegen. Zur Einhaltung von Terminen sind ggf. verlängerte Tagesarbeitszeiten oder Arbeiten an Sonnabenden einzuplanen.

2.22 Baustelle

Die Baustelle befindet sich innerhalb einer Parkanlage Das Gebäude ist derzeit ungenutzt.

Das Gebäude wird einer Komplettsanierung unterzogen. Zeitgleich zu den Rohbauarbeiten können noch Trockenlegungsarbeiten, ELT ,HLS, Estrich, Putzarbeiten etc. stattfinden. Auf gleichzeitig stattfindende Arbeiten ist Rücksicht zu nehmen. Notwendige Abstimmungen sind einzukalkulieren. Die Zufahrt erfolgt über die Straße am Schwanenteich. Die Zufahrtsbreite zur Baustelle beträgt ca. 3,00 m durch eine Parkanlage. Schritt fahren!

Die Baumaßnahme erfolgt im Zentrum der Innenstand im Allgemeinen Wohngebiet und in unmittelbarer

Nähe des Gymnasiums. Besondere Vorsicht ist erforderlich, da sich Passanten, Unbefugte und Kinder am unmittelbaren Baubereich aufhalten können.

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Vorbemerkungen / Vertragstexte

2.23 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber einen Baufristenplan(grober Bauablaufplan inkl. Personaleinsatzplan) über seine vertraglichen Leistung spätestens 10 Werktage nach Auftragserteilung bzw. zu Baubeginn 2-fach zu übergeben (bei Überarbeitung ist der Plan unverzüglich zu übergeben). Bei Änderung der Vertragsfristen ist der Plan im gegenseitigem Einvernehmen unverzüglich zu überarbeiten.

2.24 Terminplanung / Bauablauf

Die Arbeiten sind nach Bauablauf und nach Maßgabe der Bauleitung auszuführen, dabei sind die vertraglichen Beginn- und Fertigstellungsfristen, sowie ggf. Einzelfristen einzuhalten. Detailliertere Festlegungen, in welchen Zeiträumen welche Bereiche und Räume von den Gewerken saniert und fertiggestellt werden müssen, werden in den Bauberatungen zusammen mit dem AG und Betreiber getroffen und rechtzeitig allen Baubeteiligten bekannt gegeben.

Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass die Arbeiten in zeitlich versetzten Abschnitten erfolgen und so z.T. nicht kontinuierlich ausgeführt werden können. Dies gilt insbesondere für Arbeiten im Gebäude, vor allem bei Hilfeleistungen für die Haustechnikgewerke und der Ausbaugewerke.

Ist den Ausschreibungsunterlagen ein Ablaufplan für die Leistungserbringung als Anlage beigelegt, bzw. wurde der seitens des AN übergebene Baufristenplan (Pkt. 2.23) bestätigt, unterliegt der verbindliche Terminplan der ständigen Überwachung. Hierbei sich ergebende Terminverschiebungen werden gemäß Bauprotokoll für den Auftragnehmer Vertragsbestandteil.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei Terminüberschreitungen bei Zwischenterminen um mehr als 5 Werktage gegenüber den Vertraglich vereinbarten Terminen arbeitsbeschleunigenden Maßnahmen unaufgefordert einzuleiten, um den Zeitverlust innerhalb von 2 Arbeitswochen wieder auszugleichen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die für seine Arbeiten erforderlichen Abstimmungen über die Leistungsausführung und Terminabläufe mit anderen Gewerken zu führen und die Ergebnisse ggf. von der Bauleitung bestätigen zu lassen. Zwischenleistungen anderer Gewerke sind rechtzeitig anzufordern.

Bei der Kalkulation sind die statistischen Wetterwerte zu berücksichtigen, ebenso bei der Erstellung des Bauablaufplanes. Es werden nur Terminverlängerungen gewährt, welche über diese Zeitspanne hinausgehen, die Nachweispflicht trägt der AN.

2.25 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden, welcher in kaufmännischer, wie technisch/technologischer Hinsicht für sein Unternehmen Entscheidungen treffen kann. Die Besprechung findet 1x wöchentlich statt.

Die in den Baubesprechungen getroffenen schriftlichen Festlegungen sind verbindlich.

2.26 Bautagebuch

Der AN ist verpflichtet, Bautageberichte zu führen. Bautageberichte sind mindestens einmal wöchentlich der Bauüberwachung zur Kenntnis und Unterzeichnung vorzulegen. Eine Ausfertigung (Durchschlag) ist der Bauüberwachung wöchentlich zu übergeben.

2.27 Streitigkeiten

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Für den Fall von Streitigkeiten aus dem Vertrag darf der Fortgang der Arbeiten in keiner Weise beeinträchtigt werden. Den Anordnungen der Bauleitung ist in jedem Fall nachzukommen, auch wenn eine Schlichtung des Streitfalls erst nach Beendigung der Arbeiten eintreten sollte.

2.28 Minderleistung

Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Leistungen aus dem Vertrag zu nehmen und sie in Eigenhilfe zu erbringen, ohne dass dem Auftragnehmer eine Vergütung zusteht. Weiterhin ist der Auftraggeber berechtigt, einzelne Positionen aus dem Leistungsverzeichnis herauszunehmen.

2.29 Abrechnung (zu Pkt. 15 ZVB/E; zu Pkt. 3 BVB)

Die Abrechnung erfolgt gemäß den Vorgaben des Auftraggebers bzw. Zuwendungsgebers nach DIN 276 - Kosten im Hochbau. Sind die Positionen in den Leistungsbeschreibungen mit dazugehörigen Kostengruppennummern nach DIN 276 versehen, sind diese in den Abrechnungen ebenfalls an den entsprechenden Positionen zu vermerken. Dies gilt für alle Teil- / Teilschluss- und Schlussrechnungen.

Vor Rechnungslegung ist die Massenermittlung grundsätzlich mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Erst dann kann eine Rechnung gestellt werden. Somit wird eine unnötig lange Rechnungsbearbeitung vermieden. Aufnahme (Geschoss, Adresse, Raum) zu dokumentieren und dem Aufmaß beizulegen. Die Massenermittlung für verdeckte Leistungen hat vorher in einem noch prüffähigen Zustand zu erfolgen. Die Massenermittlung ist vor der Fortführung der Arbeiten durch die örtliche Bauleitung zu bestätigen.

Es wird empfohlen, später verdeckte Leistungen fotografisch unter Angabe von Datum und Ort der Aufnahme (Geschoss, Adresse, Raum) zu dokumentieren und dem Aufmaß beizulegen. Die Massenermittlung für verdeckte Leistungen hat vorher in einem noch prüffähigen Zustand zu erfolgen. Die Massenermittlung ist vor der Fortführung der Arbeiten durch die örtliche Bauleitung zu bestätigen.

2.30 Abnahme

Für alle Leistungen wird eine förmliche Abnahme verlangt. Sie ist vom AN schriftlich zu beantragen. Schlussrechnungslegung nur nach erfolgter Abnahme!

2.31 Dokumentation, Nachweise und Zertifikate

Dokumentationsunterlagen, Prüfberichte, Prüfprotokolle, Entsorgungsnachweise, eventuelle Lieferscheine etc. sind umgehend an die Bauleitung weiterzuleiten jedoch spätestens als Bestandteil der Abnahme vorzulegen. Die Unterlagen sind einfach im Original und 2-fach als Kopie zu überreichen.

Zur Abnahme sind gewerkspezifisch vorzulegen:

- Alle brandschutz-/ sicherheits- und schallschutztechnischen Nachweise/Zertifikate
- Nachweis über fachgerechte Entsorgung der Abbruchmaterialien, insbesondere der gesundheitsgefährdenden Abbruchmaterialien etc.
- Fachunternehmer und Übereinstimmungserklärung

2.32 Veröffentlichungen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Veröffentlichungen über die vergebene Leistung in jeglicher Form nur mit Zustimmung des Auftraggebers zu veranlassen. Das gilt auch für Veröffentlichungen in Prospekten und Referenzlisten.

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Vorbemerkungen / Vertragstexte

2.33 Urkalkulation

Ab dem Auftragswert von 25.000 EUR (netto) ist die Urkalkulation im Auftragsfall innerhalb von 5 Werktagen nach Auftragserteilung beim Auftraggeber zu hinterlegen. Diese dient bei Nachtragsprüfung als Kalkulationsgrundlage und ist nach den Einzelkosten der Teilleistungen aufzustellen.

Dem Leistungsverzeichnis sind nicht maßstäbliche verkleinerte Übersichtspläne als Ergänzung zum Textteil im Anhang beigefügt.

Ausführungsunterlagen / Änderungen / Freigaben

Der AN erhält die Ausführungsunterlagen spätestens 12 Werktage vor Ausführung. Der AN erhält alle Unterlagen nur 1-fach als Papierausdruck sowie auf Wunsch als .pdf oder .dwg Datei. Dem AN überlassene Planunterlagen sind vor der Ausführung hinsichtlich Maße und Detailangaben eigenverantwortlich zu prüfen, auftretende Unstimmigkeiten oder Bedenken sind dem AG unverzüglich mitzuteilen. Sollte der AN zusätzliche, nach seiner Auffassung erforderliche Unterlagen benötigen hat er diese umgehend, spätestens 6 Werktage nach Erhalt der Unterlagen anzufordern. Die Ausführung hat unabhängig davon auf Grundlage der übergebenen Unterlagen umgehend zu erfolgen.

Alle zur Freigabe der Ausführung seitens des AN selbst vorzulegende Pläne, Unterlagen und Prüfzeugnisse (siehe Werkplanung) sind dem AG kostenfrei, 1x Papier und digital als pdf. mindestens 12 Werktage vor Montagebeginn zu übergeben.

Ausführung / Termine

Ergänzend zur VOB/B sind Bedenken zur Ausführung oder Behinderungen rechtzeitig vom Auftragnehmer anzuzeigen. Die in den BVB aufgeführten vertraglichen Termine sind Bestandteil des Bauablaufplans. Der AN hat 12 Werktage nach Auftrag im Rahmen seiner vertraglichen Ausführungsfristen einen Detailablaufplan zu erstellen, in dem die geschoss- und bauteilbezogene Montage, eingesetzte Arbeitskräfte und Lieferfristen von Einbauteilen enthalten sind.

Zur Vorbereitung der eigenen Arbeiten hat der AN mind. 14 Tage vor Ausführungsbeginn in allen Bauabschnitten ein Höhennivellement durchzuführen und dieses der Bauleitung vorzulegen.

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen beziehen sich immer auf die Lieferung aller erforderlichen Materialien und die Erstellung der kompletten Trockenbauwand / Trockenbaudecke / einschließlich aller Befestigungsmaterialien und Anschlüsse, sowie der oberflächenfertigen / malerfertigen Spachtelung von GK-Wänden und Decken. Es wird immer die komplette Leistung gefordert.

Der Wandhohlraum darf an keiner Stelle Verbindung zum Flur, Raum oder Deckenhohlraum aufweisen. Alle Öffnungen und Anschlüsse

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

Vorbemerkungen / Vertragstexte

der Beplankung sind

dementsprechend hermetisch abzudichten.

Das einseitige Herstellen, das vorgezogene Herstellen des Sockels und zeitlich versetzte Schließen der Trockenbauwände nach der Installation / Freigabe durch die Haustechnik ist in die Einzelpositionen einzukalkulieren.

Das trifft gleichermaßen auf das vorgezogenen Herstellen der Abhänger und Unterkonstruktionen für die Decken zu.

Als Unterkonstruktion ist nur Metallständerwerk/-deckenträger zugelassen, Holzunterkonstruktionen dürfen nicht ausgeführt werden. Für Wände sind grundsätzlich gelochte Ständer zu verwenden, um horizontale Leitungs- und Kabeldurchführungen zu ermöglichen.

Wandhöhen:

Alle Trockenbauwände, Vorsatzschalen und Trockenputz sind von Rohfußboden bis Rohdecke (Ortbetondecken) auszuführen.

Für Wände gilt grundsätzlich der Einbaubereich 1, der Abstand der Ständer ist entsprechend der Herstellervorschriften eigenverantwortlich festzulegen.

Art und Ausführung der Leistung:

Die Leistung umfaßt die Herstellung, Lieferung und die Montage von Wänden, Zargen, Türen (einschl. erforderl. Verglasung), Einbauteilen u.a., einschl. aller zur Montage erforderlichen Befestigungs mittel und Anschlußbauteile.

Alle Einbauteile sind auf Verlangen des AG zu bemustern, das trifft vor allen auf Türen, Zargen, Beschläge, Verglasungen u.ä. zu. Mit der Fertigung, Bestellung bzw. dem Einbau ist erst nach bestätigter Bemusterung zu beginnen. Die Muster sind bis zu Fertigstellung der Leistung und bis zur Abnahme dem Bauherren zu überlassen.

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01 **Trockenbauarbeiten**

Baustelleneinrichtung

Das Einrichten, Vorhalten, sowie Räumen der Baustelle, mit folgenden Leistungen, ist in den Einheitspreise der jeweiligen
 Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet
 Geräte, Maschinen, Werkzeuge, Hilfsmittel, Hebezeuge, Leitern, Innengerüste und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf der Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der
 Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird betriebsfertig aufstellen, einschl. aller dafür notwendigen erforderlichen Vor-, Nach- und
 und Nebenarbeiten, einschließlich Maßnahmen aus berufsgenossenenschaftlichen Vorschriften einschl. zur eigenen Leistung notwendigen Verteilung und Anschlussleitung von Baustrom, Bauwasser, Bauabwasser. Entfernen von Verunreinigung.

Notwendige Arbeitsgerüste und das Arbeiten von Arbeitsgerüsten sind einzukalkulieren wenn nicht gesondert ausgeschrieben.
 Raumhöhe: bis 3,70 m

01.01 **Vorbereitende Maßnahmen**

*** **Bedarfsposition mit Gesamtbetrag**

01.01.0010 **Glattstrich**

Glattstrich zum Anschluss von Dampfsperren an ungeputzte Zieglewände

incl. Grundierung und auswerfen von Fehlstellen mit geeigneten Mörtel
 Breite: ca. 12 cm

125 m

Summe 01.01	Vorbereitende Maßnahmen			
--------------------	--------------------------------	--	--	--

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.02		DÄMMUNG		
		Saal		

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0010 **Untersparrenwärmedämmung 160 mm**

Untersparrenwärmedämmung BauderPIR SF oder glw. auf Sparren

Polyiso-Hartschaumplatte (PIR), nach DIN EN 13165, mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung Nr.: Z-23.15-1432. Mit beidseitigen Deckschichten aus Aluminium und zusätzlich mit oberseitiger Spezialbahn mit jeweils 10 cm Horizontal- und Vertikalüberlappung, durchgehend selbstklebend, sowie rechtwinkligem Nut- und Federfalz.

- Länge: 1,80 m (Außenmaß)
- Breite: 1,20 m (Außenmaß)
- Brandverhalten: E (EU) B2 (D)
- Anwendungstyp: DAD
- Wärmeleitfähigkeitsstufe WLS 023
- ZVDH Klasse: UDB-A

liefern und auf den Untergrund aus Sparrenkonstruktion und Luftdichtheitschicht auf der Innenseite der Sparren fachgerecht verlegen. Die Dämmelemente versetzt anordnen und dicht stoßen.

BauderPIR SF an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anschließen. Bei Temperaturen <10° C die Kaltselfstklebenden Bereiche mittels Heißluftfön aktivieren. Dieses kann ebenfalls bei höheren Temperaturen und ungünstigen Witterungsverhältnissen erforderlich sein.

Endgültige Befestigung erfolgt mittels Konterlattung. Unter die Konterlattung wird zusätzlich ein Bauder Nageldichtstreifen 2SK, je nach Konterlattenbreite 70 oder 90 mm breit, beidseitig selbstklebend, zur dauerhaften Abdichtung der Nagel- und/oder Schraubendurchdringungen im Bereich der Konterlatten auf die BauderPIR SF geklebt.

Plattendicke: 160 mm

Hersteller / Typ:

 vom Bieter einzutragen

120 m2

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0020	Untersparrenwärmedämmung auf Fußpfette 60 mm			
	Untersparrenwärmedämmung BauderPIR SF oder glw. auf Fußpfette			
	Ausführung wie vor jedoch,			
	Verlegung auf Fußpfette incl. dem Abkleben der Fuge zur Sparrendämmung BauderTEC PMK oder glw. Zuschnitt 33 cm abkleben			
	Plattendicke: 60 mm			
	Hersteller / Typ: '' vom Bieter einzutragen			
	15 m2		.....	.....

01.02.0030	Anschluss Giebel			
	Untersparrenwärmedämmung aus vor beschriebenen Positionen bis Innenkante Mauerwerk verlegen als Zulage			
	Den Luftspalt zwischen Dämmung und Mauerwerk mit entweder einer Doppelreihe geeignetes Fugendichtband oder einem komprimablen Faserdämmstoff fachgerecht schließen.			
	incl. Abkleben der Fuge zur Wand incl. Untergundvorbehandlung (Primer)			
	Glattstich in gesonderter Pos.			
	Lage: Giebel			
	23 m		.....	.....

01.02.0040	Anschluss Mittelpfette			
	Untersparrenwärmedämmung möglichst fugenfrei an vorhandene Mittelpfette anschließen incl. aller Zuschnitte.			
	Den Luftspalt zwischen Dämmung und Mittelpfette mit entweder einer Doppelreihe geeignetes Fugendichtband oder einem komprimablen Faserdämmstoff fachgerecht schließen.			
	incl. abkleben der Fuge zur Mittelpfette			
	Lage: Mittelpfette			
	47 m		.....	.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0050	Anschluss Strebe			
	<p>Untersparrenwärmedämmung möglichst fugenfrei anvorhanden Streben anschließen incl. aller Zuschnitte. Den Luftspalt zwischen Dämmung und Strebe ist entweder mit einer Doppelreihe geeignetes Fugendichtband oder einem komprimablen Faserdämmstoff fachgerecht schließen.</p> <p>incl. abkleben der Fuge zur Strebe</p> <p>Querschnitt: ca.22/26</p> <p>in diese Position ist die Anpassung und Anbindung der Utersparrendämmung an den Untergurt Strebwerk (ca. 22/22) einzukalkulieren</p> <p>Lage: Strebe Strebwerk</p>			
	4 Stck		.....	.....

01.02.0060	First zuschneiden und abkleben.			
	<p>Schnittkanten der Wärmedämmung auf der Firstlinie auf Gehung zusammenschneiden, die Schnittstelle mit PIR-Sprühschaum sorgfältig, vollfugig ausschäumen und mit einem ca. 0,33 m breiten Kaltselfstklebestreifen BauderTEC PMK oder glw. akleben</p>			
	12 m		.....	.....

01.02.0070	Dachknickausbildung Aufsparrenwärmedämmung			
	<p>Dachknickausbildung Übergang Hauptdach Fußfettenverkleidung</p> <p>evtl. vorhandene Fugen sorgfältig mit PIR-Sprühschaum ausschäumen. Den Übergangsbereich Hauptdach - Dachgaube mit einem Streifen BauderTEC PMK abkleben.</p> <p>Zuschnitt 33 cm</p>			
	24 m		.....	.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0080	Konterlattung 40/60			
	Konterlattung 40/60 nach DIN 4074, Sortierklasse S10 / C24 liefern, verlegen und mit der in der Vorpos. genannten BauderPIR System- schraube befestigen. a= 60 cm 135 m2			
		

Dach über EG

01.02.0090	Mineralfaserdämmung,zw.Kehlbalken/Sparren/Zangen, 200mm			
	Mineralfasermatten als Wärmedämmung im Zusammenhang mit der Montage der Unterdecken/ Dachschrägen zwischen Sparren Kehlbalken auch zwischen Doppelzangen einbauen und gleitsicher befestigen incl. Abstandsleisten zur Hinterlüftung, Dampfsperre und Randanschlüsse auch an Einbauteile in gesonderter Pos. gesundheitlich unbedenklich nach TRGS 521, freigezeichnet nach EG-Richtlinie 97/69 Anm. Q. Wärmeleitfähigkeitsgruppe : 035 Gef. Baustoffklasse : A Mindestrohddichte : 40 kg/m3 Dämmdicke : 200 mm Sparrenabstand: ca. 70 cm Einbauort: Decke/ Dachschräge EG Hersteller / Typ: ,' vom Bieter einzutragen 120 m2			
		

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0100

Klimamembran

Klimamembran mit variablen Diffusionswiderstand,
 hochreißfest mit klettfähiger Vlieskaschierung auf der Rückseite
 witterungsbeständig mit UV-Schutz liefern und tackerfrei verlegen

Material: modifiziertes Polyamid mit Polyolefinschicht verstärkt durch Polyester-Vlies
 Brandverhalten: Brandklasse E; EN 13 501 (ohne Abstand zum Dämmstoff)
 variablem Diffusionswiderstand: sd = 0,3 - 25,0 m
 incl. Systemzugehöriger Klettstreifen

Einbauort: Decke/ Dachschräge

Planungsgrundlage: Vario XtraSafe oder glw.

Hersteller / Typ:
 ,
'
 vom Bieter einzutragen

110 m2

01.02.0110

Rohranschlüsse

Rohranschlüsse bis 150 mm Durchmesser bzw. Anschlüsse an Holzpfeiler
 bis 14/14cm an die Klimamembran unter Verwendung von ISOVER Vario®
 KM Duplex UV Klimamembran und ISOVER Vario® MultiTape + bzw. SL +
 Klebeband bzw. ISOVER Vario® ProTape + Dichtstoff von der Rolle nach
 Verarbeitungsanleitung, luftundurchlässig herstellen.

Materialangaben als Planungsgrundlage oder glw.

Hersteller / Typ:
 ,
'
 vom Bieter einzutragen

15 m

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0120

Wandanschlüsse

Anschlüsse der Klimamembran an Bauteile wie Giebelwände, Trennwände, Pfetten, Sparren, Abseitenwände, Traufenbereiche, Kamine usw. luftundurchlässig herstellen wie folgt:

ISOVER Vario® DoubleFit + Mehrkomponenten-Klebe-Dichtmasse nach Herstellerangaben verarbeiten. (alternativ Dichtstoff von der Rolle ISOVER Vario® ProTape +)

Zur Aufnahme von Bauteilbewegungen eine Folienschlaufe vor der Anschlussfuge legen.

incl. Primer und mechanischer Sicherung

Glattstrich in ges. Position

Materialangaben als Planungsgrundlage oder glw.

Hersteller / Typ:

'
'
 vom Bieter einzutragen

110 m

.....

Dach über Obergeschoss

01.02.0130

Mineralfaserdämmung,zw.Kehlbalken/Sparren/Zangen, 160 mm

Mineralfasermatten als Wärmedämmung im Zusammenhang mit der Montage der Unterdecken/ Dachschrägen zwischen Sparren Kehlbalken auch zwischen Doppelzangen einbauen und gleitsicher befestigen incl.

Abstandsleisten zur Hinterlüftung,

Dampfsperre und Randanschlüsse auch an Einbauteile in gesonderter Pos.

gesundheitlich unbedenklich nach TRGS 521, freigezeichnet nach EG-Richtlinie 97/69 Anm. Q.

Wärmeleitfähigkeitsgruppe : 035

Gef. Baustoffklasse : A

Mindestrohdichte : 40 kg/m³

Dämmdicke : 160 mm

Sparrenabstand: ca. 70 cm

Einbauort: Decke/ Dachschräge DG

Hersteller / Typ:

'
'
 vom Bieter einzutragen

45 m²

.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0140

Klimamembran

Klimamembran mit variablen Diffusionswiderstand,
 hochreißfest mit klettfähiger Vlieskaschierung auf der Rückseite
 witterungsbeständig mit UV-Schutz liefern und tackerfrei verlegen

Material: modifiziertes Polyamid mit Polyolefinschicht verstärkt durch Polyester-Vlies
 Brandverhalten: Brandklasse E; EN 13 501 (ohne Abstand zum Dämmstoff)
 variablem Diffusionswiderstand: sd = 0,3 - 25,0 m
 incl. Systemzugehöriger Klettstreifen

Einbauort: Decke/ Dachschräge

Planungsgrundlage: Vario XtraSafe oder glw.

Hersteller / Typ:
 ,
'
 vom Bieter einzutragen

45 m2

01.02.0150

Wandanschlüsse

Anschlüsse der Klimamembran an Bauteile wie Giebelwände, Trennwände,
 Pfetten, Sparren Abseitenwände, Traufenbereiche, Kamine usw.
 luftundurchlässig herstellen wie folgt:

ISOVER Vario® DoubleFit + Mehrkomponenten-Klebe-Dichtmasse nach
 Herstellerangaben verarbeiten. (alternativ Dichtstoff von der Rolle ISOVER
 Vario® ProTape +)
 Zur Aufnahme von Bauteilbewegungen eine Folienschlaufe vor der
 Anschlussfuge legen.
 incl. Primer und mechanischer Sicherung

Glattstrich in ges. Position

Materialangaben als Planungsgrundlage oder glw.

Hersteller / Typ:
 ,
'
 vom Bieter einzutragen

45 m

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

***** Bedarfsposition mit Gesamtbetrag**
 01.02.0160 **Lattung 30/50**

Lattung gehobelt 30/50
 direkt befestigt gemäß DIN 18181,
 Befestigungsuntergrund Kehlbalken
 zur Fixierung Dampfsperre vor Einbau Unterdecke
 Sparrenabstand: ca 80 cm
 Abstand Lattung : ca. 40 cm
 incl. aller Zuschnitte

45 m2

01.02.0170 **Mineralfaserdämmung,GK/GF-Dachschrä ge/Decke/
 Abseitenwand,d=60 mm,**

Mineralfasermatten als Wärmedämmung im Zusammenhang mit
 der Montage der Dachschrägenverkleidung, Abseitenwand,
 Decken, auch in Kleinflächen zwischen die Traglatten
 einbauen
 und gleitsicher befestigen, Mineralfaser
 gesundheitlich
 unbedenklich nach TRGS 521, freigezeichnet nach
 EG-Richtlinie
 97/69 Anm. Q
 Wärmeleitfähigkeitsgruppe : 035
 Gef. Baustoffklasse : A
 Dämmstoffdicke: 60 mm
 Angeb. Fabrikat Dämmung:

.....
 Einbauort: Abseitenwand/ Vorsatzschale

100 m2

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0180

Klimamembran

Klimamembran mit variablen Diffusionswiderstand, hochreißfest mit klettfähiger Vlieskaschierung auf der Rückseite witterungsbeständig mit UV-Schutz liefern und tackerfrei verlegen

Material: modifiziertes Polyamid mit Polyolefinschicht verstärkt durch Polyester-Vlies
 Brandverhalten: Brandklasse E; EN 13 501 (ohne Abstand zum Dämmstoff)
 variablem Diffusionswiderstand: sd = 0,3 - 25,0 m
 incl. Systemzugehöriger Klettstreifen

Einbauort: Decke/ Dachschräge

Planungsgrundlage: Vario XtraSafe oder glw.

Hersteller / Typ:
 ,
'
 vom Bieter einzutragen

100 m2

01.02.0190

Wandanschlüsse

Anschlüsse der Klimamembran an Bauteile wie Giebelwände, Trennwände, Pfetten, Abseitenwände, Traufenbereiche, Kamine usw. luftundurchlässig herstellen wie folgt:

ISOVER Vario® DoubleFit + Mehrkomponenten-Klebe-Dichtmasse nach Herstellerangaben verarbeiten. (alternativ Dichtstoff von der Rolle ISOVER Vario® ProTape +)
 Zur Aufnahme von Bauteilbewegungen eine Folienschlaufe vor der Anschlussfuge legen.
 incl. Primer und mechanischer Sicherung

Glattstrich in ges. Position

Materialangaben als Planungsgrundlage oder glw.

Hersteller / Typ:
 ,
'
 vom Bieter einzutragen

110 m

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0200

Aufsparren-Dämmplatten

Wärmedämmung oberhalb der Sparren mit Isover Integra AP Basic Aufsparren-Dämmplatten aus Mineralwolle mit RAL-Gütezeichen der Güte-Gemeinschaft Mineralwolle e.V gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q, Anwendungstyp: DAD-dk

Wärmeleitfähigkeit: Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035 Bemessungswert Lambda = 0,035 W/(m*K)

Brandverhalten: Mineralwolle-Platte nichtbrennbar, Brandverhalten A 1 nach DIN EN 13501

Auf bestehende Nut- und Federsichtschalung (> = 19 mm) o. ä., welche mit einer Dampfbremse (Nähte und Stöße verdeckt genagelt und verklebt) abgedeckt ist dichtstoßend 2 lagig im fugenversetzten Verband reihenweise verlegen.incl. Schrägschnitt zum Dach sowie passgenauer Ausschnitt an Sparren

Plattendicke:2 x 80 mm
 Plattenabmessung: 1120 x 600 mm.

Materialangaben als Planungsgrundlage oder glw.

Hersteller / Typ:
 ''
 vom Bieter einzutragen

77 m²

01.02.0210

Dampfsperre/Luftdichtung im System, sd-Wert 100 m

Luft- und Dampfsperre, aus Kunststoff-Folie, altersbeständig, mit auf das Material systemgerecht abgestimmten Haftklebebandern, Dichtungsband und Haftklebestoff; Stöße im Feld und unter Sparren überlappen und mit Klebeband/Klebestoff dicht ausführen, auf Dielung Kehl balkendecke Alle Anschlüsse und Durchdringungen sind dauerhaft luftdicht herzustellen.

Anzahl Sparren: 37
 Umfang: ca.40 m
 incl. Anschluss an Bodenluke

sd-Wert>< 100 m

Hersteller / Typ:
 ''
 vom Bieter einzutragen

80 m²

Giebel Saal

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0220 **Mineralfaserdämmung, GK/GF-Dachschräge/Decke/ Abseitenwand, d=60 mm,**

Mineralfasermatten als Wärmedämmung im Zusammenhang mit der Montage der Dachschrägenverkleidung, Abseitenwand, Decken, auch in Kleinflächen zwischen die Traglatten einbauen und gleitsicher befestigen, Mineralfaser gesundheitlich unbedenklich nach TRGS 521, freigezeichnet nach EG-Richtlinie 97/69 Anm. Q
 Wärmeleitfähigkeitsgruppe : 035
 Gef. Baustoffklasse : A
 Dämmstoffdicke: 60 mm
 Angeb. Fabrikat Dämmung:

.....
 Einbauort: Giebel Saal

15 m2

01.02.0230 **Klimamembran**

Klimamembran mit variablen Diffusionswiderstand, hochreißfest mit klettfähiger Vlieskaschierung auf der Rückseite witterungsbeständig mit UV-Schutz liefern und tackerfrei verlegen

Material: modifiziertes Polyamid mit Polyolefinschicht verstärkt durch Polyester-Vlies
 Brandverhalten: Brandklasse E; EN 13 501 (ohne Abstand zum Dämmstoff)
 variablem Diffusionswiderstand: sd = 0,3 - 25,0 m
 incl. Systemzugehöriger Klettstreifen

Einbauort: Decke/ Dachschräge

Planungsgrundlage: Vario XtraSafe oder glw.

Hersteller / Typ:
 ,
'
 vom Bieter einzutragen

18 m2

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02.0240

Wandanschlüsse

Anschlüsse der Klimamembran an Bauteile wie Giebelwände, Trennwände, Pfetten, Abseitenwände, Traufenbereiche, Kamine usw. luftundurchlässig herstellen wie folgt:

ISOVER Vario® DoubleFit + Mehrkomponenten-Klebe-Dichtmasse nach Herstellerangaben verarbeiten. (alternativ Dichtstoff von der Rolle ISOVER Vario® ProTape +)

Zur Aufnahme von Bauteilbewegungen eine Folienschlaufe vor der Anschlussfuge legen.

incl. Primer und mechanischer Sicherung

Glattstrich in ges. Position

Materialangaben als Planungsgrundlage oder glw.

Hersteller / Typ:

'
.....'

vom Bieter einzutragen

18 m

.....

Summe 01.02

DÄMMUNG

.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.03 **DACHSCHRÄGEN, ABSEITEN, GAUPEN**

01.03.0010 **Sparren aufdoppeln**

Sparren aufdoppeln mit seitlicher Latte/Bohle.
 incl. Sparrenaussgleich
 Befestigung: Genagelt oder geschraubt
 Querschnitt: bis ca. 5/12 cm

Holzart: Fichte / Tanne / Kiefer
 Sortierklasse: S 10 nach DIN 4074-1
 Holzfeuchte: max. 18 %

Abrechnung nach eingebauter Länge

32 m

01.03.0020 **GK Dachbekleidung, Holz UK, 1 x 12,5**

Direkt befestigte Dachbekleidung nach DIN
 18181, Holzunterkonstruktion
 als Traglattung, mit 1 x 12,5 mm, Gipsplatten Typ GKB DIN 18180,

Ausführung gemäß
 Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Fabrikat/System:
 System Rigips DA40RB oder gleichwertig,

Hersteller / Typ:
 '.....'
 vom Bieter einzutragen

Systemausführung:

Unterkonstruktion:
 Traglatten gehobelt 60-40
 direkt befestigt gemäß DIN 18181,
 Befestigungsuntergrund: Sparren
 Beplankung:
 mit 12,5 mm Rigips Bauplatte RB DIN 18180,
 Befestigungsabstand ca. 0,8 m, Achsabstand 400 mm, mit
 Rigips Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

Verspachtelung:
 Rigips VARIO Fugenspachtel DIN 1168,
 Qualitätsstufe Q 3
 gemäß IGG-Merkblatt 2

Einbauort: Dachschrägen, Kehlbalcken, Gaupen
 Ausführung auch in Kleinflächen

45 m2

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.03.0030

GK Wandbekleidung, Holz UK, 1 x 12,5

Direkt befestigte Wandbekleidung nach DIN 18181, Holzunterkonstruktion als Trag und Konterlattung mit 1 x 12,5 mm, Gipsplatten Typ GKB DIN 18180, Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Fabrikat/System:
 System: ähnlich Rigips 4.75.05 oder gleichwertig,

Systemausführung:

Unterkonstruktion:
 Grundlattung 60/40 a= ca. 70 cm
 Traglatten 60/40 a= max. 50 cm

direkt befestigt gemäß DIN 18181, Befestigungsuntergrund Grundlattung: unten Deckenbalken, oben Sparren incl. Rückverankerung zur Bestandswand mit Direktabhängern Abstand ca. 65 cm

Abstand zur Bestandswand
 Beplankung:
 mit 12,5 mm Rigips Bauplatte RB DIN 18180, Achsabstand 500 mm, mit Rigips Schnellbauschrauben (Grobgewinde) DIN 18182-2 befestigen,

Verspachtelung:
 Rigips VARIO Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2 incl. Eckausbildung zur Dachschräge

Hersteller / Typ:

.....
 vom Bieter einzutragen

Dachneigung: bis 50°
 Höhe Abseitenwand: ca. 2 m vom RFB

Einbauort: Drempe/bekleidung und Giebelwände

130 m2

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.03.0040	Wandabstand Zulage			
	Zulage für erhöhten Wandabstand zu vor beschriebener Position			
	Wandabstand: ca 28 cm			
	Einbauort:Giebelwände Saal Untergrund Ziegelmauerwerk			
	18 m2		.....	.....
01.03.0050	Fensterlaibung 28 cm			
	Ausführung vor beschriebene Pos. als Fensterlaibung incl. Eckausbildung mit Eckschutzschiene und Kunststoff-U Schiene zum Fenster in diese Position ist der Fensteranschluss der Dampfbremse an das Fenster einzukalkulieren.			
	Laibungstiefe: ca. 25 cm Abrechnung nach Laibungslänge			
	Verspachtelung: Rigips VARIO Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q 2 gemäß IGG-Merkblatt 2			
	35 m		.....	.....
01.03.0060	Nischen herstellen			
	Nischen in Vorsatzschalen incl Rückwand herstellen als Zulage.			
	Incl. Kantenausbildung, Rückwand und Unterkonstruktion			
	Laibungstiefe : ca. 20 cm Nischen: ca. 60 x60, 80 x 80, 100x100 cm			
	Abrechnung nach Laibungslänge			
	18 m		.....	.....
	Saal/ Barbereich			
	Für die Montage notwendige Rollgerüste sind in die Positionen einzukalkulieren. Höhe Fußpfette 3,00 m, Höhe First 6,00 m, Grundfläche ca. 80 cm			

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

*** **Bedarfsposition mit Gesamtbetrag**

01.03.0070

Füllholz 100/19

Bauschnittholz aus Kantholz als Füllholz zwischen Akustikplatten liefern, und im lichten Abstand von 60 cm geschraubt montieren.
 Untergrund: Lattung 40/60 a= 60 cm

Holzart: Fichte / Tanne / Kiefer
 Sortierklasse: S 10 nach DIN 4074-1
 Holzfeuchte: max. 15 %
 Festigkeitsklasse: C 24
 Querschnitte: 100/19
 Oberfläche: gehobelt
 incl. Anschluss (Schrägschnitte an Traufe, First und Mittelpfette)

Füllbrett ist später nicht sichtbar

Einzellängen: 2,65 m + ca. 1,65 m

160 m

01.03.0080

Bauschnittholz gebürstet, Scheinbalken

Bauschnittholz aus Kantholz für Scheinbalken liefern, und verdeckt im lichten Abstand von 58,5 cm verdeckt nach erfolgter Verlegung der Holzwoleplatten montieren.
 Untergrund: Lattung 40/60 a= 60 cm

Holzart: Fichte / Tanne / Kiefer
 Sortierklasse: S 10 nach DIN 4074-1
 Holzfeuchte: max. 15 %
 Festigkeitsklasse: C 24
 Querschnitte: 6/12
 Oberfläche gebürstet mit Balkenbürste
 incl. Anschluss (Schrägschnitte an Traufe, First und Mittelpfette)
 Sichtkanten gefast
 Oberfläche für Beschichtung vobereitet
 Einzellängen: 2,65 m + ca. 1,65 m

Farbbeschichtung in gesonderter Position

160 m

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.03.0090 **Lieferung und Montage einer Holzwolle- Akustik- Unterdecke**

Lieferung und Montage einer Holzwolle- Akustik- Unterdecke, bestehend aus:

1.) Weißzementgebundene Holzwolle-Leichtbauplatte nach DIN EN 13168

Brandverhalten: Klasse Bs1, d0 nach DIN-EN 13501-1

Montage: Direktbefestigung auf Holzlattung 40 x 60 mm

Leitfabrikat: Troldekt® Akustik mit ultrafeiner Struktur; 1,0 mm Faserbreite oder gleichwertig

Grundbestandteil Holzwolle gem. Zertifizierungsprogramm:

- PEFC™-Zertifizierung
- FSC®-Zertifizierung (FSC® C115450)

Feuchtebeständigkeit: 100 % rel. Luftfeuchte

Produkttoleranzen nach EN 13168

Länge: ± 1 mm (Länge ≥ 1.250 mm = ± 2,0 mm)

Breite: ± 1 mm

Dicke: ± 1 mm

Chloridgehalt: Klasse Cl3 < 0,06 %

Farbe: Natur Hell (ohne Farbauftrag)

Kantenausführung: K0 (gerade Kante)

Modulmaß (B/L): 600 x 2.400 mm

Stärke: 25 mm

Die Holzwolle-Akustikplatten verfügen über eine CE-Kennzeichnung, PEFC™- oder FSC®-Zertifizierung (FSC® C115450) und sind nachgewiesen emissionsarm (z.B.: Blauer Engel, M1, dänisches Raumklima-Gütesiegel).

Als Nachweis für Nachhaltigkeit definiert durch Materialgesundheit, Rückführbarkeit in den biologischen Kreislauf, Nutzung erneuerbarer Energien, Wassermanagement, sowie die soziale Verantwortung des Herstellers gilt beispielsweise die Cradle-to-Cradle™ Zertifizierung ab der Kategorie Gold.

Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit aller funktionalen Eigenschaften vom Bieter schriftlich nachzuweisen.

2.) Unterkonstruktion aus direktbefestigter Holzlattung Die Holzlattung (40/60 mm) in gesonderter Position.

Montagekurzbeschreibung:

Die Holzwolle-Akustikplatten sind auf die wie vor beschriebene Holzlatten-UK mittels Troldekt® Schrauben zu montieren.

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Kopf: Ø=12 mm, mit aufgeprägter Plattenstruktur, dadurch geringe Sichtbarkeit
 Schraubengröße: 4,2 x 45 mm
 Korrosionsschutz: 18 my Chromatierung

Die Schrauben sind in Plattenfarbe zu bestellen.
 Die Schrauben sind gerade und planeben mit der Plattenoberfläche einzudrehen. Es ist auf ein sauberes und gleichmäßiges Schraubenbild zu achten.

Beschädigte oder verschmutzte Platten dürfen nicht eingebaut werden.

Grundsätzlich sind die Informationen zur Montage unter <http://www.troldtekt.de/Montage/Montageanleitungen> zu beachten!

Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Verarbeitungsrichtlinien und Montageanleitungen der Hersteller in Handwerklich einwandfreier Arbeit auszuführen. Incl. aller zuschnitte und Anschlüsse.

Leitfabrikat: Troldekt ultrafein (1,0 mm Faserbreite)

Planungsgrundlage: Troldekt® Akustik-Decke oder glw.

Hersteller / Typ:
 '.....'
 vom Bieter einzutragen

115 m2

01.03.0100

Anschluss Strebe

Holzwohle- Akustikplatte
 möglichst fugenfrei an vorhanden Streben anschließen incl. aller Zuschnitte.
 Umfang Anschluss: ca. 3,00 m
 Lage: Strebe Strebwerk

4 Stck

01.03.0110

Durchdringung 20 mm

Durchdringung ,Holzwohle- Akustikdecke für Kabel etc., als Zulage.
 Durchmesser: bis 20 mm

20 St

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.03.0120

Verkleidung Ringbalken

Holzbalken-Bekleidung mit UK, zweiseitig,

Holzbalken-Bekleidung mit Unterkonstruktion,
 Verkleidung zweiseitig
 mit 2 x 12,5 mm Gipsbauplatten Typ. GKB DIN 18180,

Abwicklung : 75 + 65 cm
 - Bekleidungshöhe: ca. 3 m,
 - Feuerwiderstandsklasse: ohne
 - in diese Position ist der Anschluss zum Dach mit Rigips EasyFlex sowie der
 Deckenanschluss mit Trennfix einzukalkulieren
 -Eckausbildung mit Kantenschutz

System: Rigips oder glw. / Ausführung gemäß
 Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Bekleidung:
 mit 2 x 12,5 mm Rigips Bauplatten RB mit Holzunterkonstruktion 40/60
 gehobelt incl. Höhen- und Fluchtausgleich sowie Anschluss an Dachschräge

Verspachtelung:
 Freie Kanten mit Metalleckwinkel versehen und flächeneben einspachteln,
 Stoßfugenverspachtelung mit Rigips VARIO Fugenspachtel Typ 4B DIN EN
 13963,
 Qualitätsstufe Q 3 als Sonderverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.

24 m

01.03.0130

Dachkonstruktion bürsten

Oberfläche von vorhandener Dachkonstruktion bürsten.
 incl. Verbaruchsmaterialien, Anschlüsse und Ecken in Handarbeit als
 Vorbereitung zur Farbbeschichtung
 (Hängewerk) incl. Anlegen einer Musterfläche

Abrechnung nach Arbeitsaufwand
 Arbeiten vom Rollgerüst sind einzukalkulieren.

8 h

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.03.0140	Beschichtung, Holzbekleidung, Lasur, Innenfläche			
	Beschichtung als Dünnschichtlasur auf gebürsteten Dachbalken, im Innenbereich einschl. Grundierung. Aufmaß und Abrechnung nach abgewickelter Fläche.			
	Bauteil :Scheinbalken, Hängewerk Farbe nach Bemusterung Planungsgrundlage Farbsystem: Adler Lasur oder glw.			
	Hersteller / Typ: '' vom Bieter einzutragen			
	75 m ²		.....	.....
Summe 01.03	DACHSCHRÄGEN, ABSEITEN, GAUPEN			.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.04 **Vorsatzschalen**

01.04.0010 **Freistehende Vorsatzschale 2-lagig beplankt,**

Freistehende Vorsatzschale 2-lagig beplankt, als nichttragende Vorsatzschale nach DIN 4103-1, mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen mit Oberflächenstruktur, gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Metallständern CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50, mit einseitig 2 x 12,5 mm, 12,5 + 12,5 mm, Hartgipsplatten Typ DFIR DIN EN 520 + GKB DIN 18180, mit 50 mm, Mineralwolle-Dämmstoff DIN EN 13162 zur Dämmung zwischen den Profilen,

- Wanddicke: ca. 95,0 mm,
- Wandhöhe: 3 m,
- incl. Rüstarbeiten
- Befestigungsuntergrund: Mauerwerk/ Holz

System: VS12RB oder glw./ Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift

Hersteller / Typ:
,
.....'
vom Bieter einzutragen

Unterkonstruktion:
mit RigiProfil MultiTec UW / CW 50-06, Ständerabstand 625 mm, mit Rigips Anschlussdichtung aus Filz, einseitig selbstklebend,

Dämmschicht:
mit 50 mm, Isover Akustic TP1
lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Beplankung:
mit einseitig 12,5 + 12,5 mm, Hartgipsplatten Typ DFIR
DIN EN 520 + GKB DIN 18180,

mit Rigips Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

Verspachtelung:
Qualitätsstufe Q 2 als Sonderverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.

Lage: Trennwand zwischen Saal und Bar

22 m2

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.04.0020	Zulage für Türöffnungen 2,01 x 2,135 m,			
	Zulage für Türöffnungen ca. 1,01 x 2,135 m, in Vorsatzschale mit Sturzprofil und zusätzlichen Directabhängern sowie Rückverankerung als vollflächige Laibundverkleidung auf Holzständern und CD/CW Profil mit 12,5 mm GKF incl. Eckausbildung und Fugenverspachtelung			
	Rohbauöffnung: 1,01 m x 2,135 m (ab OKFF) Wanddicke incl. Bestandswand ca. 220 mm			
	1 Stk.		.....	.....

01.04.0030	GKBI-Inst.Vorsatzsch,raumhoch .2x12 ,5			
	Gipskartonplatten-Vorsatzschale, als Installationswand für Feuchträume, als raumhohe Installationswand; mit imprägnierten Platten und Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen; mit Wandabstand aufstellen; Fugen und Schraubenköpfe verspachteln. Ausschnitt WC- Abfluss in ges. Position, kleinere Ausschnitte für Rohrdurchführungen oä. sind in die Pos. einzukalkulieren.			
	Profile : CW/UW 50/50(40)/06 Beplankung vertikal : 2 x 12,5 mm GKBI Wanddicke : bis 200 mm Wandhöhe : bis 3,8 m			
	Angeb. Fabrikat :			
	Abrechnungseinheit: Wandfläche Einbauort: WC´s alle Geschosse Anzahl WC´s: 6 Waschbecken: 1 . Dusche: 1			
	Lage: WC´s EG, OG			
	25 m2		.....	.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.04.0040

GKBI-Inst.Vorsatzsch,horiz.Abdeck.2 x12,5

Gipskartonplatten-Vorsatzschale, freistehend, als Installationswand für Feuchträume, mit horizontaler Abdeckung der nicht raumhohen Installationswand; mit imprägnierten Platten und Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen; mit Wandabstand aufstellen; incl. Eckausbildung mit Eckschutzschiene. Fugen und Schraubenköpfe verspachteln, kleinere Ausschnitte für Rohrdurchführungen o.ä. sind in die Pos. einzukalkulieren.

Profile : CW/UW 50/50(40)/06

Beplankung

vertikal und horizontal : 2 x 12,5 mm GKBI

Wanddicke : 200 mm

Wandhöhe : bis 1,40 m

Abrechnungseinheit: Ansichtsfläche

Einbauort: Beh.- WC

Waschbecken: 1 Stk.

WC: 1 Stk

12 m2

.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.04.0050 **Schachtwand mit einfachem Ständerwerk 2-lagig beplankt,**
 Schachtwand mit einfachem Ständerwerk 2-lagig beplankt, d=75,0 mm, F30-A
 als einseitig beplankte, nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1, mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen mit Oberflächenstruktur, gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Metallständern CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50, mit einseitig 2 x 12,5 mm, Hartgipsplatten Typ DFIR DIN EN 520

- Wanddicke: 75,0 mm,
- Wandhöhe: 3,80 m,
- Befestigungsuntergrund: Ziegeldecke
- Feuerwiderstandsklasse: F30-A,
- Oberflächenhärte nach Brinell: ca. 38 N/mm²,
- Flächenbezogene Masse: ca. 12,20 kg/m²,
- Standardverspachtelung Q2 gemäß IGG-Merkblatt 2,

System: SW12HA / oder glw.Ausführung gemäß
 Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift
 Hersteller / Typ:

.....'
 vom Bieter einzutragen

Unterkonstruktion:
 mit RigiProfil MultiTec UW / CW 50-06, Ständerabstand 625 mm,

Beplankung:
 Einseitig, 2x 12,5 mm, Rigips Habito
 mit Rigips Habito Schnellbauschrauben befestigen,

Verspachtelung:
 Qualitätsstufe Q 2 als Sonderverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.

15 m2

01.04.0060 **Ecke rechtwinklig**
 GK-Schachtwände und -Vorsatzschalen, freistehend, als Außenecke
 Einschl. aller erforderlichen Profile der Unterkonstruktion und Schließen der Stirnseite mit 2x12,5 mm GKB/GKBI, d = 150-250 mm.
 Installationswand und Vorwandinstallationen, Kanten raumhoch mit Kantenschutzprofil bewehren und flächig abspachteln

6 m

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

*** Bedarfsposition mit Gesamtbetrag

01.04.0070 **Eckausbildung als Zulage**

Ecke (Kante), recht- oder stumpfwinkelig, in
Schachtwände und
Vorsatzschale (wenn nicht in Pos. einzukalkulieren war)
ausbilden, mit Metall-Eckschutzschiene
ca. 31/31, verzinkt flächenbündig einspachteln Q3

25 m

.....

Summe 01.04	Vorsatzschalen		
--------------------	-----------------------	--	--	-------

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.05

Decken

Anforderungen an Trockenbauarbeiten Decken

Die nachstehenden Anforderungen gelten für alle ausgeschriebenen Trockenbauarbeiten an Decken

1. Allg. Anforderungen an die Konstruktion
Konstruktive, statische, bauphysikalische und brandschutztechnische Eigenschaften für Deckenkonstruktionen

richten sich als Ausführungsstandard nach den Detailblättern eines Systemherstellers.

Alle Materialien und Bauteile, aus denen sich die Leistung zusammensetzt, müssen einem System entsprechen. Mit Auftragserteilung werden die Ausführungsdetails und Herstellerangaben des angebotenen Systems

Auftragsbestandteil.

Es ist zu beachten, dass aufgrund der großen Installationsdichte auf den Fluren für die Decken nur eine Aufbauhöhe von 100 mm zur Verfügung steht.

Es sind also nur Systeme zugelassen, bei denen die Decke einschl. der Unterkonstruktion diese Bedingung erfüllt.

Angebotenes Trockenbausystem GK-Decken:**Angabe des Bieters:.....****Angebotenes Trockenbausystem Akustik-Decken:****Angabe des Bieters:.....**

Die ausführende Firma hat alle für die eigenen Arbeiten erforderlichen Einmessungen anhand der im Bestand vorhandenen

Höhenpunkte eigenverantwortlich auszuführen. Beim Anlegen der

Deckenhöhen ist besonders darauf zu achten, dass die Höhen die durch haustechnische Installationen bedingt sind, genauestens eingehalten werden.

1.1 Installationen in Decken

Die Decken sind so zu konstruieren / auszuführen, dass die Montage von Leitungen, Installationen des technischen Ausbaues ohne weiteres möglich ist.

Leitungsführung muss in Folge des hohen Installationsgrades generell möglich sein. Die dafür notwendigen

Deckenabhängiger sind in die EP mit einzukalkulieren.

1.2 Deckenverstärkungen

Für spezielle Deckenbelastungen (z. B. Einbauleuchten, Aufbauleuchten, Revisionsöffnungen, Luftauslässe usw.)

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

sind Deckenverstärkungen, Wechsel oder Weitspannträger in eigenen Positionen erfasst.

1.3 Lastabtragung der Decke

Die Decken einschl. aller Einbauteile sind grundsätzlich an der Rohdecke abzuhängen.

Es dürfen keine Lasten aus der Decke in die Trockenbauwände, Rohrrahmentüren, Elementtrennwände o. ä. eingetragen werden.

Mit der Ausnahme von Weitspannträgern, diese sind mit Unterkonstruktion und Befestigungsmittel entsprechend den Angaben des Systemherstellers an Massiv- bzw. Trockenbauwänden zu befestigen.

Die Abhänger sind an der Rohdecke zu Verdübeln.

Befestigungen mit Schussgeräten sind nicht zugelassen.

Es dürfen nur zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.

Die in den Ausführungsplänen dargestellten Details mit Schattenfuge, Wandanschlüssen usw. sind dabei zu beachten.

1.4 Allg. Anforderungen an den Brandschutz

Es ist zu sichern, dass Deckenkonstruktionen ausgeführt werden, die die angegebenen Brandschutzklassen erreichen. Der Brandschutz ist jeweils von oben und von unten zu gewährleisten.

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

2. Ablauf

2.1 Deckenkonstruktion

- Grobmontage Technik (bauseits)
- Vermessung und Anlegen der Abhängerachsen/Höhen
- Montage der Abhänger
- Feinmontage Technik (bauseits)
- Montage der Decken
- Herstellen der Deckenausschnitte für Einbauten
- GK-Decken Spachteln, etc.,
- Verschließen von Fugen an Wandanschlüssen mit Acryl-Fugenmasse (überstrichbar)
- Maler (bauseits)
- Fertiginstallation, Bestückung (bauseits)

3. Materialien/ Oberflächen

3.1 Mineralfaserauflagen

Mineralfaserauflagen sind in Dicke und Raumgewicht den schall- und feuerschutztechnischen Anforderungen entsprechend zu wählen, siehe Positionsbeschreibung. Grundsätzlich ist hier nicht-brennbares Material nach DIN 4102 Baustoffklasse A1 zu verwenden. Das Material muss der DIN 18 165 entsprechen. Bei Metalldecken ist unterseitig vlieskaschiertes Material zu verwenden. Die Handlungsanleitung über den Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen, herausgegeben u.a. von der Fachvereinigung Mineralfaserindustrie e.V., ist zu beachten.

Die Mineralwolleinlagen sind so zu verlegen, dass ein Verrutschen und Zerrieseln dauerhaft verhindert wird. Generell ist darauf zu achten, insbesondere bei Ausschnitten, dass keine Faseranteile in die Raumluft gelangen können. Sämtliche Öffnungen sind daher unabhängig der Schall- und Brandschutzanforderungen vollständig zu verschließen, in Bereichen technisch bedingter Öffnungen die nicht verschlossen werden, sind im Umkreis von 50 cm um die Öffnung allseitig kaschierte Mineralfasermatten zu verwenden.

3.2 Oberflächen von Decken

Für die Oberflächen aller Deckenkonstruktionen gelten erhöhte Anforderungen an die Ebenheiten gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 und 7.

Die Oberflächen der nachfolgend angebotenen GK-Decken sind "malerfertig" herzustellen in Qualitätsstufe Q3 (erhöhte Anforderungen) gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsund Gipsbauplattenindustrie e.V..

Dazu sind alle Fugen zu füllen, sowie alle sichtbaren Befestigungsmittel und Fugen breit auszuspachteln und zu verschleifen, die Kartonoberfläche ist zum Porenschluss mit Spachtelmaterial scharf abzuziehen.

Nach

den Spachtelarbeiten dürfen sich die Oberflächen sämtlicher zum Einsatz kommender Beplankungen (GK,

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

zementgebundene Mineralfaserplatten o.ä.) nicht mehr unterscheiden.

Es ist von indirekter Beleuchtung und Streiflicht an der Decke auszugehen. Eine entsprechend hochwertige Verarbeitung zur Vermeidung von Schattenbildung der Montagedecken ist auszuwählen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Metalldecken und Akustikdecken sind oberflächenfertig einzubauen. Auch hier gelten für den Einbau erhöhte Anforderungen für die Oberflächenebenheit.

Alle sichtbaren Abschlusskanten der GK-Decken erhalten eingespachtelte Kantenprofile aus Aluminium (Winkel-, Schattennut- oder ähnliche Profile). Dies ist in die Positionen einzukalkulieren, soweit nicht eigene Positionen im Leistungsbeschreibung vorhanden sind.

Alle Fugen und Anschlüsse der GK-Decken, Friese, Schürzen u.ä. an Wände, Rohbaudecken, Rohrrahmentüren, Fassaden u.a. sind mit überstreichbaren AcrylFugenfüller zu dicht verschließen, dies ist in die Positionen einzukalkulieren.

Bei Montage und Spachtelung ist besonders im Bereich der Stöße auf die Ebenheit der Decken zu achten und gegebenenfalls mit Spachtel auszugleichen.

Passarbeiten und Verschnitt sind mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Dies gilt für alle Deckenarten (GK-, Metall- und Akustikdecken)

3.3 Fugenversiegelung an GK-Decken

Anschluss- und Arbeitsfugen in allen vorkommenden Einzellängen und Querschnitten sind dauerelastisch mit überstreichbarem Material (Acryl), deckenbündig zu verfugen.

3.4 Unterkonstruktion

Als Profile aus verzinktem Stahlblech, rollverformt oder gekantet, einschl. Abhängung.

3.5 Kantenprofile

Alle sichtbaren Plattenkanten sind rechtwinklig mit einzuspachtelnden Kantenprofilen herzustellen.

Anbau

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.05.0010 **Gipskartonunterdecke GKB, 1x12,5mm, F0, H=2,70 m**

Gipskartonunterdecke GKB nach DIN 18168, Teil 1
 Bepankung mit Gipskartonbauplatten, einlagig
 Plattendicke: 1 x 12,5 mm
 Rohdecke: Vollholzdecke
 Wandanschluss: Holzständerwände
 Abhängerrhöhe: ca. 0,10 m.
 Einbauhöhe über Fußboden: von ca. 2,70 m,
 Einbau waagrecht
 Abhängerrabstand und Abstand von Grund- und Tragprofil
 nach Vorschrift und Angabe des Herstellers.
 Unterkonstruktion nach DIN 18181 aus verzinkten
 Stahl-Blechprofilen als Grund- und Tragprofile.
 Abmessungen der Profile: CD Profil 60 / 27 / 0,6 mm,
 Einschl. herstellen aller umlaufenden Anschlüsse,
 Decken stumpf an Wände anschließend, ohne Schattenfuge.
 Montieren der Unterkonstruktion mit zugelassenen und
 geeigneten Befestigungsmitteln.
 Abhängen mit drucksteifen Abhängern (z.B.
 Noniusabhängern o.glw.; es dürfen nur geprüfte und
 zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.
 Profile in der erforderl. Abhängerrhöhe fluchtgerecht
 ausrichten.
 Platten stumpf stossen und verspachteln.
 Befestigung der Decklage mit Schnellbauschrauben,
 Die Fugen und Befestigungsmittel sind mit Einlage
 eines Glasfaser- Bewehrungsstreifens absolut
 flächenbündig zu verspachteln und zu schleifen.
 Die Oberfläche ist streichfähig als Grundlage für
 Malerarbeiten herzustellen als Sondererspachtelung Q3 gemäß
 IGG-Merkblatt 2,
 Liefern und montieren.
 einschl. TrennFix oder zum Anschluss an
 massive Bauteile
 Umfang: ca. 50 m

Einbaubereich:
 Erdgeschoss Anbau

35 m2

01.05.0020 **GKB I -Feuchtraumplatten, Zulage**

GKB I -Feuchtraumplatten. Angegeben ist die Fläche je
 Lage; als Zulage.
 Plattendicke : 12,5 mm

Bereich: Toiletten
 Abrechnungseinheit: Deckenfläche

35 m2

Lager/ Technik/ Beh.-WC

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.05.0030 **Gipskartonunterdecke GKB, 1x12,5mm, F0, H=2,70 m**

Gipskartonunterdecke GKB nach DIN 18168, Teil 1
 Bepankung mit Gipskartonbauplatten, einlagig
 Plattendicke: 1 x 12,5 mm
 Rohdecke: Sparren
 Wandanschluss: Mauerwerk
 Abhängerhöhe: ca. 0,10 m.
 Einbauhöhe über Fußboden: von ca. 2,70 m,
 Einbau waagrecht
 Abhängerabstand und Abstand von Grund- und Tragprofil
 nach Vorschrift und Angabe des Herstellers.
 Unterkonstruktion nach DIN 18181 aus verzinkten
 Stahl-Blechprofilen als Grund- und Tragprofile.
 Abmessungen der Profile: CD Profil 60 / 27 / 0,6 mm,
 Einschl. herstellen aller umlaufenden Anschlüsse,
 Decken stumpf an Wände anschließend, ohne Schattenfuge.
 Montieren der Unterkonstruktion mit zugelassenen und
 geeigneten Befestigungsmitteln.
 Abhängen mit drucksteifen Abhängern (z.B.
 Noniusabhängern o.glw.; es dürfen nur geprüfte und
 zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.
 Profile in der erforderl. Abhängerhöhe fluchtgerecht
 ausrichten.
 Platten stumpf stossen und verspachteln.
 Befestigung der Decklage mit Schnellbauschrauben,
 Die Fugen und Befestigungsmittel sind mit Einlage
 eines Glasfaser- Bewehrungsstreifens absolut
 flächenbündig zu verspachteln und zu schleifen.
 Die Oberfläche ist streichfähig als Grundlage für
 Malerarbeiten herzustellen als Sondererspachtelung Q3 gemäß
 IGG-Merkblatt 2,
 Liefern und montieren.
 einschl. TrennFix oder zum Anschluss an
 massive Bauteile
 Umfang: ca. 50 m

Einbaubereich:
 Erdgeschoss Lager/ Technik/Beh.-WC

40 m2

01.05.0040 **GKB I -Feuchtraumplatten, Zulage**

GKB I -Feuchtraumplatten. Angegeben ist die Fläche je
 Lage; als Zulage.
 Plattendicke : 12,5 mm

Bereich: Toiletten
 Abrechnungseinheit: Deckenfläche

40 m2

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.05.0050

Abhänghöhe 1,0 m Zulage

Zulage für Abhänghöhe bis 1 m für Akustikdecke aus vor beschriebner Pos.
 Untergrund: Sparren schräg : ca. 15°

Lage: Erdgeschoss Lager/ Technik/Beh.-WC

40 m2

.....

01.05.0060

Gipskartonunterdecke GKB, 1x12,5mm, F0, H=2,70 m

Gipskartonunterdecke GKB nach DIN 18168, Teil 1

Bepankung mit Gipskartonbauplatten, einlagig

Plattendicke: 1 x 12,5 mm

Rohdecke: Kehlbalkendecke/ Sparren

Wandanschluss: Mauerwerk/ Holzständerwände/ Dach

Abhänghöhe: ca. 0,10 m.

Einbauhöhe über Fußboden: von ca. 2,20 m,

Einbau waagerecht

Abhängerabstand und Abstand von Grund- und Tragprofil nach Vorschrift und Angabe des Herstellers.

Unterkonstruktion nach DIN 18181 aus verzinkten

Stahl-Blechprofilen als Grund- und Tragprofile.

Abmessungen der Profile: CD Profil 60 / 27 / 0,6 mm,

Einschl. herstellen aller umlaufenden Anschlüsse,

Decken stumpf an Wände anschließend, ohne Schattenfuge.

Montieren der Unterkonstruktion mit zugelassenen und

geeigneten Befestigungsmitteln.

Abhängen mit drucksteifen Abhängern (z.B.

Noniusabhängern o.glw.; es dürfen nur geprüfte und

zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.

Profile in der erforderl. Abhänghöhe fluchtgerecht

ausrichten.

Platten stumpf stossen und verspachteln.

Befestigung der Decklage mit Schnellbauschrauben,

Die Fugen und Befestigungsmittel sind mit Einlage

eines Glasfaser- Bewehrungsstreifens absolut

flächenbündig zu verspachteln und zu schleifen.

Die Oberfläche ist streichfähig als Grundlage für

Malerarbeiten herzustellen als Sonderverspachtelung Q3 gemäß

IGG-Merkblatt 2,

Liefen und montieren.

einschl. TrennFix oder zum Anschluss an

massive Bauteile

Umfang: ca. 95 m

Einbaubereich:

Dachgeschoss + Beh.WC EG

63 m2

.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.05.0070	GK I -Feuchtraumplatten, Zulage			
	GKB I -Feuchtraumplatten. Angegeben ist die Fläche je Lage; als Zulage. Plattendicke : 12,5 mm Bereich: Toiletten DG Abrechnungseinheit: Deckenfläche 20 m2			
		

Küche/ Fensterverkauf

01.05.0080	Unterdecke, Feuchtraum, Zementplatte, 1x 12,5 mm			
	Unterdecke als abgehängte Decke, geeignet für Feuchträume, bestehend aus - Unterkonstruktion aus einem Tragerost aus korrosionsbeständigen, beschichteten Stahlprofilen, als Grund- und Tragprofil an der bestehenden, geraden Rohdecke mit Schnellabhängern befestigt - Decklage aus Zementbauplatten, Plattenfugen verklebt; Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q3 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben Bauteil: Unterdecke Untergrund Ziegeldecke Typ Profil: CD 60/27/06, UD 28/27/06 Art der Platte, Feuchtraum: Zementplatte Anzahl Plattenlagen: 1-lagig Dicke Platte: 12,5 mm Brandverhalten Platte: A2-s1,d0 (DIN EN 13501-1) Wassereinwirkungsklasse :W2-I Abhängehöhe :ca. 25 mm Einbauhöhe: ca. 2,70 m Umfang: 85 m Planungsgrundlage: Verarbeitung gemäß Knauf Detailblatt D28.de. oder glw. Hersteller / Typ: , vom Bieter einzutragen 65 m2			
		

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.05.0090		Bekleidung, Stahlträger, zementgebundene Platte 2x 12,5 mm, EI 30		
		<p>Brandschutzbekleidung von Stahlprofilen, 3-seitig, aus zementgebundenen Platten, in folgender Ausführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kanten der Platten versetzt stoßen - Stöße mit Streifen, 100 mm breit, hinterlegen - Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q3 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. <p>Bauteil: Stahlträger HEB 220 Unterkonstruktion : C3 Feuchtraum Küche</p> <p>Verhältnis U/A Stahlprofil: max. 300 1/m Abwicklung: ca. 800 mm Art der Platte: zementgebundene Platte Anzahl Plattenlagen: 2-lagig Dicke Platte: 12,5 mm Brandverhalten (DIN EN 13501-1): A1 Feuerwiderstandsklasse (DIN EN 13501-2): EI 30</p> <p>Lage: Küche</p> <p>Hersteller / Typ: '.....' vom Bieter einzutragen</p>		
		5 m	.....	.....

01.05.0100		Abhänghöhe 1,0 m Zulage		
		<p>Zulage für Abhänghöhe bis 1 m für Akustikdecke aus vor beschriebner Pos. Untergrund: Sparren schräg : ca. 15°</p> <p>Lage: Küche/ Fensterverkauf</p>		
		16 m2	.....	.....
		Bar/ Saal		

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.05.0110 **Abgehängte Akustikdecke nach DIN 18168-1, Activ'Air Activ'Air 8/18 Q**

Abgehängte Akustikdecke nach DIN 18168-1, mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen mit Oberflächenstruktur DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofile CD 60/27-06, Anschlussprofil UD28, mit 12,5 mm gelochten Gipsplatten DIN EN 14190, Spachtelfuge mit rückseitiger Akustikvlies-Kaschierung schwarz Baustoffklasse A2-s1,d0 DIN EN 13501-1, mit dauerhaftem und nachhaltigem Formaldehydabbau = 60%, Luftreinigungseffekt, gemäß DIN EN ISO 16000-3 (Prüfkammerbelegung 0,4m²/m³), mit 30mm 13162

- Einbauhöhe: ca. 2,70 m,
 - Abhänghöhe: ca. 250 mm
- Beplankung mit Activ'Air 8/18 Q oder glw.

- Lochung: 8/18 Q,
- Lochflächenanteil: 19,8 %,
 - Befestigungsuntergrund: Holzbalkendecke , GK Brandschutzdecke, Stahlbeton
 - Befestigungsuntergrund: Holzbalkendecke
 - Strömungswiderstand Dämmstoff: min. 11 kPa·s/m² (*),
 - Frequenzabhängige Schallabsorbtionsgrade gemäß Herstellerangaben,

System: Rigips AD10RTA oder glw. / Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Hersteller / Typ:

 vom Bieter einzutragen

Unterkonstruktion:
 mit RigiProfil MultiTec CD 60/27-06, Rigips Anschlussprofil UD28, Achsabstand Grundprofile, Achsabstand Tragprofile nach System mit Rigips Nonius Abhängsystem gemäß DIN 18168 befestigen,

Dämmstoffauflage :
 mit 30 mm Isover Akustic SSP 1, Baustoffklasse A, lückenlos verlegen,

Beplankung:
 mit 12,5 mm Beplankung mit Activ'Air 8/18 Q mit rückseitiger Akustikvlies-Kaschierung schwarz mit Rigitone Lochdeckenschrauben befestigen,

Die Fugen und Befestigungsmittel sind mit Einlage eines Glasfaser-Bewehrungsstreifens absolut flächenbündig zu verspachteln und zu schleifen. Die Oberfläche ist streichfähig als Grundlage für Malerarbeiten herzustellen. Liefern und montieren.

Lage: Bar / Saal

66 m2

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.05.0120	Deckenabschluss Fries Zulage	Deckenabschluss zur Wand und Verkofferungen und Fenstern mit gleichmäßig breitem, deckengleichen Glatzgipsfries als Begrenzung der Lochgipsdecken herstellen Einschl. Verspachtelung Löchern im direkten Anschlussbereich des Fries Oberfläche :Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2 einschl. TrennFix oder zum Anschluss an massive Bauteile Breite: 20 cm Dicke: 12,5 mm 82 m
------------	-------------------------------------	--	-------	-------

01.05.0130	Bekleidung, Stahlträger, GM-F 1x 20 mm, EI 30	Brandschutzbekleidung von Stahlträgern mit Unterkonstruktion, aus Gips-Feuerschutzplatten mit Vliesarmierung, in folgender Ausführung - Kanten der Platten versetzt stoßen und klammern - Stöße mit Streifen, 100 mm breit, hinterlegen - Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q3 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Bauteil: Stahlträger + aufgehende Wand Art des Profils :HEB 220 Art der Platte: Feuerschutzplatte Anzahl Plattenlagen: 1-lagig Dicke Platte: 20 mm Brandverhalten Platte: A1 (DIN EN 13501-1) Typ Platte: GM-F Material Kaschierung: Vlies Feuerwiderstandsklasse (DIN EN 13501-2): EI 30 Oberflächenqualität: Q3 (Sonderverspachtelung) Abwicklung : ca. 1,30 m 7,2 m
------------	--	---	-------	-------

Summe 01.05	Decken		
--------------------	---------------	--	-------	--

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.06	Bekleidung Holzständerwände			
01.06.0010	Wandbekleidung aus Gipskarton-Bauplatten GKB DIN			
	Wandbekleidung aus Gipskarton-Bauplatten GKB DIN 18180, auf vorhandener Unterkonstruktion OSB, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Abmessungen 1250x2000 mm, Platten stumpf stoßen, mit geeigneten Befestigungsmitteln anbringen, einschl. Spachteln.			
	50 m2		.....	.....
01.06.0020	GK I -Feuchtraumplatten, Zulage			
	GKB I -Feuchtraumplatten. Angegeben ist die Fläche je Lage; als Zulage. Plattendicke : 12,5 mm			
	Bereich: Toiletten Abrechnungseinheit: Deckenfläche			
	50 m2		.....	.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

*** **Bedarfsposition mit Gesamtbetrag**

01.06.0030 **Bekleidung Holzständerwand 15 mm OSB Platte + 1x12,5 mm GKB,**

Bekleidung vorhandener Holzständerwand aus KVH 12/6 mit Fuß u. Deckenrähm.
 Ständerabstand: 62,5 cm
 Wandhöhe : bis 6 m
 mit 15 mm OSB Platte + 1x12,5 mm GKF,
 einschl. Anschlüssen an Türen und Oberlichter, einschl. Dämmung. Ausführung auch auf Stirnseiten incl. Eckausbildung

Systemausführung:

a) Beplankung:
 1 x 15 mm OSB (Oriented Strand Board)-Platte als Grobspanplatte mit umlaufender Nut und Feder einschließlich wasserfester Verleimung. Befestigung mit Spanplattenschrauben
 1 x 12,5 mm : Rigips Bauplatten RBI mit Rigips Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

b) Dämmschicht in ges. Position

c) Verspachtelung:
 VARIO Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q 2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2

Plattentyp : OSB 2 (Verwendung für tragende Zwecke im Trockenbereich)
 Formaldehydklasse : 1
 Plattendicke : 15 mm
 Oberfläche : ungeschliffen
 Ort: Wände DG

Angeb. Fabrikat/System:

.....
 (Bietereintragung)

50 m2

*** **Bedarfsposition mit Gesamtbetrag**

01.06.0040 **Dämmschicht: 120 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN**

Dämmschicht: 120 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162, Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen, WLG 040

50 m2

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.06.0050				
	Anpassung an Dachschräge, Wandbekleidung, Zulage			
	Anpassung Wandbekleidung an Dachschräge, incl. aller erforderlicher Arbeiten, als Zulage. Anschluss Trockenbauwände an Dachschräge, Fuge mit Rigips EasyFlex in Spachtelbett ansetzen und flächeneben mit Rigips Vario Fugenspachtel einspachteln			
	Ausführung auch als Richtungsweches Dachfläche (ca. 45°)			
	15 m		.....	.....
01.06.0060				
	Kleinflächen, GK Dachbekleidung, Holz, Zulage			
	Kleinflächen aus GK Dachbekleidung als Zulage zu Pos. GK Dachbekleidung (erhöhte Schneidekosten für Zuschnitte und Verschnitt, Mehrverbrauch von Zubehörmaterialien, erhöhter Zeitaufwand bei der Montage, höherer Fugenanteil), Schrägschnitte, Anschluss Dampfsperre,... als Zulage zur Dachbekleidung und Abseitenwänden in Einzelflächen bis 2 m ² .			
	Bereich: Lüftung DG			
	10 m²		.....	.....
	Anbau			
01.06.0070				
	Wandbekleidung aus Gipskarton-Bauplatten GKB DIN			
	Wandbekleidung aus Gipskarton-Bauplatten GKB DIN 18180, auf vorhandener Unterkonstruktion OSB, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Abmessungen 1250x2000 mm, Platten stumpf stoßen, mit geeigneten Befestigungsmitteln anbringen, einschl. Spachteln.			
	55 m²		.....	.....
01.06.0080				
	Laibung 20 cm			
	Ausführung vor beschriebene Pos. als Laibungsbekleidung Eckschutzschiene in ges. Position			
	Laibungstiefe: ca. 20 cm			
	9 m		.....	.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.06.0090	55 m2		.....	.....
GK I -Feuchtraumplatten, Zulage				
GKB I -Feuchtraumplatten. Angegeben ist die Fläche je Lage; als Zulage. Plattendicke : 12,5 mm				
Bereich: Toiletten Abrechnungseinheit: Deckenfläche				
*** Bedarfsposition mit Gesamtbetrag				
01.06.0100	46 m²		.....	.....
GF-Bekleidung, 2x 12,5 mm, Traglattung 40/60 mm				
Gipsfaserplattenbekleidung, zweilagig, auf Holzunterkonstruktion aus gehobelten Latten 4x6 cm. Befestigung nach Vorschrift des Herstellers. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung/Verfugung plus Nachverspachtelung/Finish). Traglattung: 40/60 mm Art der Platte: Gipsfaserplatte Anzahl Plattenlagen: 2-lagig Dicke Platte: 12,50 mm				
Oberflächenqualität: Q2 (Standard)				
Lage: WC´s Anbau Außenwände				
01.06.0110	11 m		.....	.....
Laibung 28 cm				
Ausführung vor beschriebene Pos. als Laibungsbekleidung				
Eckschutzschiene in ges. Position				
Laibungstiefe: ca. 28 cm Ausführung vor beschriebene Pos. als Laibungsbekleidung Eckschutzschiene in ges. Position				
01.06.0120	15 m		.....	.....
Metall-Eckschutzschienen Außenecke				
Außenecke ausbilden mit Metall-Eckschutzschiene ca. 31/31, verzinkt, als Zulage für GK-Schachtwände und -Vorsatzschalen, raumhoch, befestigen und flächeneben anspachteln				
Summe 01.06	Bekleidung Holzständerwände		.....	.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.07 **Revisionsöffnungen/ Ausschnitte**

Alle erforderlichen Wechsel und Verstärkungen der Unterkonstruktion für nachfolgend beschriebene Deckenausschnitte der Haustechnik sind die die Positionen mit einzukalkulieren.

01.07.0010 **Revisionsklappen 600 x 600 mm**

Revisionsklappe ca. 600 x 600 mm als Einbauteil für GK-Decken, einschl. Herstellen der erforderlichen Öffnung, einschl. zusätzlicher Unterkonstruktion, Rahmen und Befestigungsmittel zum deckenbündigen Einbau liefern und herstellen.
 Revisionsklappe:
 Rahmen aus Aluminium
 Füllung aus 1 x 12,5 mm GK-Platten, malerfertig
 Klappe mit Druckverschluss und Fangarm.
 Einbau und Anschluss an GK-Decken analog zugelassenes System,
 Einschl. zusätzlich notwendiger CW- sowie UW-Profile montieren.
 Beplankungsdicke : 1 x 12,5 mm
 Abmessung: ca. 600 x 600 mm
 Montage nach Werksvorschrift

2 Stk

01.07.0020 **Revisionsklappen 600 x 600 mm Akustik**

Ausführung wie vor jedoch:
 Füllung aus 1 x 12,5 mm gerader Quadratlochung , analog verwendetem Deckensystem malerfertig
 einschl. Verspachtelung Lochung im Anschlussbereich zur Decke umlaufend 1 Lochreihe
 Hinweis: Lochung Decke und Revi müssen in einer Linie durchlaufen.)

2 Stk

01.07.0030 **Revisionsöffnung, Zementplatte, 600/600 mm,**

Ausführung wie vor jedoch,

Material: Metall C3
 Anzahl Lagen: 1-lagig
 Typ Platte: Zementplatte
 Dicke Platte: 8 mm
 Abmessung Revision: 500/500 mm

Angeb. Fabrikat :!'...'

1 Stk

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.07.0040	2 Stk		.....	.....
	Deckenausschnitt für Drallaus-/einlass NG 400			
	Deckenausschnitt für Drallaus-/einlass in vor beschriebenen Deckensystemen herstellen, Decken ohne Brandschutzanforderungen Nenngröße: 400			
01.07.0050	4 Stk		.....	.....
	Aussparung, Lüftungsgitter			
	Aussparung für die bauseits zu montierenden Lüftungsgitter in Decken aus vor beschriebenen Positionen. Die Unterkonstruktion in diesem Bereich trennen und an den Endpunkten gesondert von der Rohdecke abhängen. Bauteil: Trockenbaudecken Art des Einbauteils: Lüftung Größe Aussparung, eckig: bis. 600 x 1000			
01.07.0060	4 Stk		.....	.....
	Aussparung, Lüftungsgitter, Tellerventil, Gipsplattendecke, 150 mm			
	Aussparung für die bauseits zu montierenden Einbauteile in Zementplatten -Deckenbekleidungen. Die Unterkonstruktion in diesem Bereich trennen und an den Endpunkten gesondert von der Rohdecke abhängen. Bauteil: Decke Küche , Fensterverkauf, Spülküche Art des Einbauteils: Lüftungsgitter, Tellerventil Größe Aussparung, rund: D= 150 mm			
01.07.0070	8 St		.....	.....
	Aussparung, quadratische Einbauleuchte, Gipsplattendecke, 200/200 mm			
	Aussparung für den Einbau von quadratischen Leuchten herstellen. Die Lochung ist in einer Breite von ca. 30 mm um die Abdeckung der Leicht zu schließen. Bauteil: Gipsplattendecke Akustikdecke Art des Einbauteils: quadratische Einbauleuchte Größe Aussparung, eckig: ca. 200 x 200			
01.07.0080	6 Stk		.....	.....
	Deckenausschnitt für Einbaudownlight d 220 - 300 mm, Glattgips			
	Deckenausschnitt für Einbaudownlight in vor beschriebenen Deckensystemen herstellen, Durchmesser: 220 bis 300 mm			

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.07.0090		Deckenausschnitt für Einbaudownlight d 220 - 300 mm, Lochgips		
		Ausführung wie vor jedoch in Akustikdecke incl. schliesen von Löchern (1 Reihe) im direkten Anschluss		
	6 Stk		.....	.....
01.07.0100		Herstellen von Deckendurchführungen für Rauchmelder, F0		
		Herstellen von Deckendurchführungen für Deckeneinbauten wie Rauchmelder, Lautsprecher, Anbauleuchten als Bohrung o.a, Brandschutzanforderungen: ohne Abmessung der Öffnung: bis 50 mm		
	25 Stk		.....	.....
01.07.0110		Durchdringung Eltkabel, Zulage		
		Durchdringung Eltkabel durch Unterhangdecken dieses LV's als Zulage. Querschnitt bis dm 2 cm		
	25 Stk		.....	.....
01.07.0120		Inst. Durchführung d bis 60 mm,		
		Installationsdurchführungen durch GK-Wände Herstellen einer runden Öffnung - Anarbeiten der Öffnung an die Einbauteile Größe: d bis 60 mm Schließen durch ausstopfen der Öffnung mit Mineralwolle Rohre mit Dichtband umwickeln Oberfläche mit Spachtel glatt anarbeiten		
		Ausführung wenn nicht bereits in Pos. einzukalkulieren war		
	5 Stk		.....	.....
01.07.0130		Inst. Durchführung d bis 80 mm,		
		Installationsdurchführungen durch GK-Wände Herstellen einer runden Öffnung - Anarbeiten der Öffnung an die Einbauteile Größe: d bis 80 mm Schließen durch ausstopfen der Öffnung mit Mineralwolle Rohre mit Dichtband umwickeln Oberfläche mit Spachtel glatt anarbeiten		
		Ausführung wenn nicht bereits in Pos. einzukalkulieren war		
	5 Stk		.....	.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.07.0140	3 Stk		.....	.....
<p>Inst. Durchführung d bis 120 mm, Installationsdurchführungen durch GK-Wände Herstellen einer runden Öffnung - Anarbeiten der Öffnung an die Einbauteile Größe: d bis 120 mm Schließen durch ausstopfen der Öffnung mit Mineralwolle Rohre mit Dichtband umwickeln Oberfläche mit Spachtel glatt anarbeiten</p> <p>Ausführung wenn nicht bereits in Pos. einzukalkulieren war</p>				
01.07.0150	2 Stk		.....	.....
<p>Revisionsklappe 200 x 200 mm, F0 als Einbauteil für vor beschriebenen Schachtwände und Vorsatzschalen Luft- und Staubsicht, Rahmen aus Aluminium, einschl. Befestigungsmittel zum bündigen Einbau Ausführung mit Magnet-Sicherung. Füllung der Klappe 2 x 12,5 mm GKB/GKI Abmessung : ca. 200 x 200 mm Angeb. Fabrikat/Typ:.....</p> <p>Sonstiges</p>				
Summe 01.07	Revisionsöffnungen/ Ausschnitte			.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.08 **Stützen und Unterzüge**

***** Bedarfsposition mit Gesamtbetrag**

01.08.0010 **Verkleidung Mittelpfette**

Holzbalken-Bekleidung mit UK, dreiseitig,

Holzbalken-Bekleidung mit Unterkonstruktion,
Verkleidung dreiseitig
mit 1 x 12,5 mm Gipsbauplatten Typ. GKB DIN 18180,

- Abwicklung : 20 + 30 + 20 cm
- Bekleidungshöhe: ca. 2,15 m,
- Feuerwiderstandsklasse: ohne
- Eckausbildung mit Kantenschutz

System: Rigips oder glw. / Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Bekleidung:
mit 1 x 12,5 mm Rigips Bauplatten RB mit Holzunterkonstruktion nur seitlich
30/50 ohne Ausgleich Anschluss an Kehlbalkenverkleidung

Verspachtelung:
Freie Kanten mit Metalleckwinkel versehen und flächeneben einspachteln,
Stoßfugenverspachtelung mit Rigips VARIO Fugenspachtel Typ 4B DIN EN
13963,
Qualitätsstufe Q 2 , gemäß IGG-Merkblatt 2.

31 m

.....

Summe 01.08 Stützen und Unterzüge

.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.09 **Sonstiges**

01.09.0010 **Bodenluke + Einschubtreppe; F30; 3- tlg; gedä.; 70/120; H=2,90 m**

Einschubtreppe mit Trittstufen und Treppenwangen, aus Holz, mit Futterkasten, Lukendeckel und Geländer sowie Treppengeländer als einbaufertiges Element nach DIN 4570/ DIN EN 14975, F30 nach DIN 4102-2 von oben und unten geprüft, Luftichtheit a-Wert Klasse 4, einschließlich Herstellen einer Deckenöffnung incl. Wechsel und Anpassungsarbeiten, liefern und einbauen.
 Geschosshöhe : ca. 3,00 m
 Wärmedurchgangskoeffizient k : 0,8 W/m²K
 Futterkastenhöhe : ca. 40 cm

Lukenschutzgeländer : Holz H = 1 m einschl. Vorhangkette und Haken
 Belastbarkeit : 150 kg/ Stufe
 Ausführungsart : 3-teilig
 Lukenmaße : 70 x 120 cm
 Lukendeckel : Lukendeckel wärmegeklämmt und feuerhemmend; ausgebildet mit Stahlrahmenaufhängung F 30 (Prüfzeugnis ist vor Einbau vorzulegen)
 Oberfläche : endbeschichtet, transparent mit Abdeckrahmen

Hersteller / Typ:
 '.....'
 vom Bieter einzutragen

1 Stck

01.09.0020 **Dauerelastische Verfugung Acryl**

Dauerelastische Verfugung, bei rechtwinkligen Anschlüssen der mit Gipskartonplatten bekleideten Flächen gegen massive Bauteile, Türzargen etc., mit Ein-Komponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis - überstreichbar
 Ausführung nur auf Anweisung und Bemusterung durch die Bauleitung

Hersteller / Typ:
 '.....'
 vom Bieter einzutragen

350 m

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen
 LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.09.0030 **Universaltraverse in Montagewand, Holzwerkstoffplatte**

Universaltraverse aus Holzwerkstoffplatte zwischen die Stahl-Ständerprofile der Montagewand mittels verzinkter Stahllaschen und Blechschrauben befestigen.

Material Platte: wasserfeste Mehrschicht-Holzwerkstoffplatte
 Dicke Platte: ca. 25 mm
 Abmessung Platte: ca. 300/600 mm
 Konsollast: max. 1,5 kN/m

5 m

Die angebotenen Verechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln. Sie sollen den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen, vermögenswirksamen Leistungen und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten enthalten. Zuschläge zu den Verechnungssätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie vorher vom AG zur Anerkennung vorgelegt werden. Stellt sich bei einer späteren Prüfung heraus, daß die im Stundenlohn berechneten Arbeiten bei Vertragsleistung berücksichtigt sind oder zu deren Nebenleistung gehören, so werden die Kosten trotz unterschriftlicher Anerkennung der Stundenlöhne nicht vergütet. Die Ausführung anhängender Stundenlohn- arbeiten kann der AN nicht ablehnen. Ungeeignete Arbeitskräfte können abgelehnt werden. Die Gestellung und der Betrieb von Kleingeräten und Werkzeugen sind durch die Zuschläge zu den Tariflöhnen abgegolten. Vorhaltekosten werden nicht berechnet für Geräte, die zur Baustelleneinrichtung gehören und sich auf der Baustelle befinden. Die entsprechenden ZTV sind zu beachten.

01.09.0040 **Stundensatz Facharbeiter**

Eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

30 h

Summe 01.09	Sonstiges
--------------------	------------------	-------

Summe 01	Trockenbauarbeiten
-----------------	---------------------------	-------

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
01.01	Vorbereitende Maßnahmen	.....
01.02	DÄMMUNG	.....
01.03	DACHSCHRÄGEN, ABSEITEN, GAUPEN	.....
01.04	Vorsatzschalen	.....
01.05	Decken	.....
01.06	Bekleidung Holzständerwände	.....
01.07	Revisionsöffnungen/ Ausschnitte	.....
01.08	Stützen und Unterzüge	.....
01.09	Sonstiges	.....
Summe 01	Trockenbauarbeiten	.....

Projekt: Gaststätte Schwanenschlösschen

LV-Bezeichnung: L305-TROCKENBAUARBEITEN

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
----	------------------	-----------

01	Trockenbauarbeiten
-----------	---------------------------	-------

	Summe Zusammenstellung:
--	--------------------------------	-------

	Summe ohne Nachlass:
--	-----------------------------	-------

	Nachlass (.....%):
--	---------------------------	-------

	Summe netto:
--	---------------------	-------

	zzgl. 19% MwSt:
--	------------------------	-------

	Summe inkl. MwSt:
--	--------------------------	-------